

Beiträge zur Flora Nordrhein-Westfalens aus dem Jahr 2013

BOCHUMER BOTANISCHER VEREIN

1 Einleitung

Hier werden bemerkenswerte floristische Funde aus Nordrhein-Westfalen aus dem Jahr 2013 zusammengestellt, die aus Sicht der Schriftleitung von landesweiter Bedeutung sind. Die Funde werden im Laufe des Jahres zunächst chronologisch auf die Homepage des Bochumer Botanischen Vereins gestellt und am Ende des Jahres dann zum Artikel zusammengefasst. Bei der Auswahl der Arten für diese Liste ist nicht an Bestätigung bereits lange bekannter Vorkommen gedacht, die an Ort und Stelle durchgehend vorkommen, sondern z. B. an Neufunde seltener Arten, Wiederfunde seltener Arten, die zwischendurch verschwunden schienen (wie z. B. Ackerunkräuter) oder auch bekannte Vorkommen, die erloschen sind oder kurz vor dem Erlöschen stehen. Außerdem nehmen Beobachtungen von neophytischen Arten einen großen Raum ein, die entweder auf dem Wege der Einbürgerung sind, deren Einbürgerung noch nicht allgemein bekannt bzw. anerkannt ist oder die bisher erst selten für Nordrhein-Westfalen veröffentlicht wurden. Ein wichtiges Kriterium für alle aufgeführten Arten ist die Seltenheit im Bundesland oder der betreffenden Großlandschaft.

Contributions to the flora of North Rhine-Westphalia of the year 2013

The following compilation covers remarkable plant findings of the year 2013, which, based on the editorial board, are of major interest for North Rhine-Westphalia. Throughout the year, these findings were uploaded chronologically to the homepage of the Botanical Society of Bochum and are now being compiled into the present article. The selection of the findings was mostly based on criteria such as, new occurrences of rare species, reoccurrences of rare species (e. g. field crop weeds), or known species, which became extinct or about to become extinct. Furthermore, records of neophytes which are in the process of establishment, or whose establishment is generally unknown or not yet accepted, or species whose establishment has rarely been published for North Rhine-Westphalia. One important criterion for all listed species was a general infrequency of occurrences in North Rhine-Westphalia or in one of the greater regional landscapes.

2 Liste der Funde

Namen der Kartierenden

Prof. Dr. KLAUS ADOLPHI (Rossbach/Wied), EDITH ANTONS (Grevenbroich), Prof. Dr. HORST BANNWARTH (Frechen), GUIDO BOHN (Hamm), Dr. F. WOLFGANG BOMBLE (Aachen), RITA BONNERY-BRACHTENDORF (Aachen), CORINNE BUCH (Mülheim/Ruhr), DIETRICH BÜSCHER (Dortmund), MONIKA DEVENTER (Viersen), HELGA DOHR (Köln), FRANK DOMURATH (Herten), THOMAS EICKHOFF (Lennestadt), KLAUS EMMRICH (Lippstadt), GABRIELE FALK (Köln), BRITTA FRANZHEIM (Frechen), Prof. Dr. GÜNTHER FRIEDRICH (Krefeld), STEPHANIE GASPER (Berlin), Dr. PETER GAUSMANN (Herne), Prof. Dr. HENNING HAEUPLER (Bochum), LUISE HAUSWIRTH (Lippstadt), PAUL HITZKE (Wamel/Möhnesee), PETER HOFMANN (Lippstadt), ANNETTE HÖGGEMEIER (Witten), WILHELM ITJESHORST (Wesel), Dr. ARMIN JAGEL (Bochum), Dr. NICOLE JOUSSEN (Nideggen-Wollersheim), THOMAS KALVERAM (Essen), TILL KASIELKE (Mühlheim/Ruhr), CLAUDIA KATZENMEIER (Velbert), FRIEDHELM KEIL (Duisburg), HELMUT KELLER (Köln), ESTHER KEMPMANN (Recklinghausen), HELMUT KREUSCH (Aachen), PETRA KRÖNING (Düsseldorf), ULRICH KÜCHMEISTER (Bochum), REINHOLD LODENKÄMPER (Rietberg), Dr. GÖTZ H. LOOS (Kamen), MARCUS LUBIENSKI (Hagen), KAI MEHRENS (Dortmund), SEBASTIAN MILDENBERGER (Düsseldorf), THEO MOHN (Kevelaer), NORBERT NEIKES (Straelen), GEORG OLBRICH (Dortmund), Dr. LUDGER ROTHSCHUH (Krefeld), ULRIKE SANDMANN (Overath),

Prof. Dr. THOMAS SCHMITT (Bochum), BRUNO G. A. SCHMITZ (Aachen), KARIN SCHMITZ (Aachen), IRMGARD SONNEBORN (Bielefeld), FRANK SONNENBURG (Velbert), HEIDE STIEB (Düsseldorf), URSULA STRATMANN (Sprockhövel), HUBERT SUMSER (Köln), Dr. REGINA THEBUD-LASSAK (Grevenbroich), HERBERT WOLGARTEN (Herzogenrath), DIETER GREGOR ZIMMERMANN (Düsseldorf).

Die Nomenklatur richtet sich nach BUTTLER & HAND (2008) bzw. BUTTLER & al. 2013, Sippen, die dort nicht aufgeführt sind, nach ZANDER (2008) oder der jeweils angegebenen Literatur.

***Acinos arvensis* – Steinquendel (*Lamiaceae*)**

Kreis Soest, Geseke (4316/44 & 4317/33): in zwei Steinbrüchen südlich Geseke, 09.06.2013, A. JAGEL & U. KÜCHMEISTER. Selten in der Westfälischen Bucht. – Köln-Deutz (5007/44): mehr als 100 Ex. im Gleisbereich der Ladekräne am Deutzer Hafenbecken und in den Lücken der östlich anschließenden betonierten Fläche, 07.09.2013, H. SUMSER. Selten in der Niederrheinischen Bucht.

***Agropyron cristatum* – Gewöhnliche Kammquecke (*Poaceae*), Abb. 2**

Herten-Süd (4408/24): einzelne Ex. über eine größere Fläche verstreut auf einem südexponierten Hang der Halde Hoheward. Wohl ursprünglich aus einer Ansaat hervorgegangen, 30.06.2013, F. DOMURATH.



Abb. 1: *Anagallis foemina* (Blauer Gauchheil) auf einem Kalkacker in Geseke (30.06.2013, A. JAGEL).



Abb. 2: *Agropyron cristatum* (Gewöhnliche Kammquecke) in Herten (30.06.2013, F. DOMURATH).

***Agrostis scabra* – Raves Straußgras (*Poaceae*)**

Dortmund-Holthausen (4410/23): große Mengen auf der Fläche der ehemaligen Nationalen Kohlenreserve östlich des Kanals und nördl. der Ellinghauser Str., 29.07.2013, D. BÜSCHER.

***Alyssum alyssoides* – Kelch-Steinkraut (*Brassicaceae*)**

Kreis Soest, Geseke (4316/44): mehrfach am Rand eines Steinbruchs in Geseke, hier schon seit mindestens 2004 vorhanden, 02.06.2013, A. JAGEL & U. KÜCHMEISTER. Die Art ist in der Westfälischen Bucht heute selten.

***Amaranthus emarginatus* – Ausgerandeter Fuchsschwanz (*Amaranthaceae*)**

Städteregion Aachen, Kohlscheid (5102/41): einige Pflanzen auf Schotter des südlichen Friedhofs. Erstes bekanntes Vorkommen mit lokaler Einbürgerungstendenz im Aachener Raum, 16.08.2013, F. W. BOMBLE.

***Anagallis foemina* – Blauer Gauchheil (*Primulaceae*), Abb. 1**

Kreis Soest, Geseke (4316/44): ca. 25 Ex. in einem Ackerrandstreifen des Schutzprogramms für Ackerunkräuter der Geseker Steinindustrie, 30.06.2013, 15.07.2013, P. HITZKE, A. JAGEL, U. KÜCHMEISTER & I. SONNEBORN. Hier schon seit einigen Jahren in wechselnder Anzahl vorhanden. In der Westfälischen Bucht heute sehr selten und vielleicht nur noch in den Äckern des Geseker Schutzprogramms vorhanden (A. JAGEL).



Abb. 3: *Anthriscus caucalis* (Hunds-Kerbel) in einem Acker in Geseke (09.06.2013, A. JAGEL).

Abb. 4: *Anchusa azurea* (Italienische Ochsenzunge) in Köln-Lindenthal (21.06.2013, H. SUMSER).



***Anchusa azurea* – Italienische Ochsenzunge (*Boraginaceae*), Abb. 4**

Köln-Lindenthal (5007/41): wenige Ex. auf einer Ruderalfläche in der Nähe der Straße "Weyertal", 21.06.2013, H. SUMSER.

***Anthemis arvensis* – Acker-Hundskamille (*Asteraceae*)**

Kreis Viersen, Nettetal-Leuth (4603/14): Venloer Heide, ca. 100 Ex. auf einer im Frühjahr neu bestellten Wildäsungsfläche, 07.09.2013, M. DEVENTER. Selten im Niederrheinischen Tiefland und laut NRW-Atlas im Quadranten nach 1980 nicht mehr nachgewiesen.

***Anthriscus caucalis* – Hunds-Kerbel (*Apiaceae*), Abb. 3**

Kreis Soest, Geseke (4316/44): auf verschiedenen Ackerrandstreifen des Schutzprogramms für Ackerunkräuter der Geseker Steinindustrie und auch in konventionell bewirtschafteten Äckern, 02.06.2013, P. HITZKE, A. JAGEL, U. KÜCHMEISTER & I. SONNEBORN. Mindestens seit 2010 in Äckern des Geseker Raums etabliert. Bei HAEUPLER & al. (2003) für Westfalen noch selten aufgeführt, aber als "offenbar in Ausbreitung begriffen" angegeben (A. JAGEL).

***Aremonia agrimonoides* – Aremonie (*Rosaceae*), Abb. 5**

Bochum-Querenburg (4509/41): auf einer Wiese auf dem Gelände der Ruhr-Universität südlich des NA-Gebäudes. Hier wahrscheinlich aus dem Botanischen Garten heraus verwildert, 12.06.2013, T. SCHMITT. Erstbeobachtung einer Verwilderung dieser Art in NRW!



Abb. 5: *Aremonia agrimonoides* (Aremonie) verwildert auf dem Gelände der Ruhr-Universität Bochum (12.06.2013, T. SCHMITT).

Abb. 6: *Artemisia verlotiorum* (Verlotscher Beifuß) in Bochum-Werne (06.08.2013, H. HAEUPLER).



***Artemisia verlotiorum* – Verlotscher Beifuß (*Asteraceae*), Abb. 6**

Bochum-Werne (4509/21): ein etwa 2 m² großer Bestand am Nordrand des Parkplatzes an der Nörenbergstr. nördlich des Ärztehauses und Rewe-Marktes. Hier schon 2011 beobachtet, 06.08.2013, H. HAEUPLER.

***Asplenium adiantum-nigrum* – Schwarzstieliger Streifenfarn (*Aspleniaceae*)**

Ennepe-Ruhr-Kreis, Witten-Heven (4509/42): 53 Ex., an einer Natursandsteinmauer an der Straße "Hevener Mark", 02.12.2013, P. GAUSMANN.

***Asplenium ceterach* – Milzfarn (*Aspleniaceae*)**

Ennepe-Ruhr-Kreis, Sprockhövel-Niedersprockhövel (4609/23): ca. 20 Ex. an einer alten Bruchsteinmauer eines alten Bauernhofes an der Hombergstr., 24.08.2013, U. STRATMANN.

***Azolla filiculoides* – Algenfarn (*Azollaceae*)**

Rhein-Kreis Neuss, Grevenbroich-Wevelinghoven (4805/43): Die Art wurde hier in den Jahren 1990 bis 1994 in der Erft beobachtet, konnte aber in den Jahren 2012 und 2013 nicht mehr nachgewiesen werden. Möglicherweise wurde sie durch *Pistia stratiotes* verdrängt, 06.11.2013, R. THEBUD-LASSAK.

***Barbarea verna* – Frühes Barbarakraut (*Brassicaceae*)**

Köln-Lindenthal (5007/41): ca. 20 Ex. auf einer Ruderalfläche an der Gyrhofstr., 20.05.2013, H. SUMSER.

***Botrychium lunaria* – Gewöhnliche Mondraute (*Ophioglossaceae*)**

Kreis Soest, Geseke (4317/33): 7 Wedel in einem Steinbruch, 09.06.2013, A. JAGEL & U. KÜCHMEISTER. Hier schon länger bekannt und zuletzt 2009 in 1 Ex. nachgewiesen (A. JAGEL & T. KASIELKE). Eines der sehr seltenen Vorkommen in der Westfälischen Bucht außerhalb der Truppenübungsplätze in der Senne (vgl. HAEUPLER & al. 2003).

***Bromus carinatus* – Plattährige Trespe (*Poaceae*)**

Kreis Wesel, Voerde-Möllen (4406/11): ein Horst am Straßenrand an der Friedrichstr. westlich Dinslakener Str., 25.09.2013, C. KATZENMEIER. – Bochum-Linden (4509/33): am Ackerland in der Donnerbecke nahe Kreuzung L651, 21.06.2013, C. KATZENMEIER. Im Bochumer Raum in den letzten Jahren einige Male im Ruhrtal an Wegrändern gefunden und hier offenbar eingebürgert (vgl. H. HAEUPLER in BOCHUMER BOTANISCHER VEREIN 2011, A. JAGEL, A. HÖGGEMEIER & A. SARAZIN in BOCHUMER BOTANISCHER VEREIN 2013).

***Bromus secalinus* – Roggen-Trespe (*Poaceae*)**

Kreis Soest, Geseke (4317/33): ca. 50 Ex. in einem konventionell bewirtschafteten Weizenfeld im Südosten von Geseke, 30.06.2013, P. HITZKE, A. JAGEL & U. KÜCHMEISTER. Heute in der Westfälischen Bucht wie auch im Geseker Raum sehr selten. Die Art soll während der NRW-Kartierung häufig mit *Bromus commutatus* (Verwechselte Trespe) verwechselt worden sein, der zumindest im Geseker Raum deutlich häufiger ist als die Roggen-Trespe (A. JAGEL).

***Buglossoides arvensis* – Acker-Steinsame (*Boraginaceae*), Abb. 7**

Kreis Soest, Geseke (4316/44 & 4317/33): auf verschiedenen Ackerrandstreifen des Schutzprogramms für Ackerunkräuter der Geseker Steinindustrie, 02.06.2013, P. HITZKE, A. JAGEL, U. KÜCHMEISTER & I. SONNEBORN. In der Westfälischen Bucht heute selten.

***Bunium bulbocastanum* – Erdkastanie (*Apiaceae*), Abb. 8**

Kreis Soest, Geseke (4316/44 & 4317/33): auf verschiedenen Ackerrandstreifen des Schutzprogramms für Ackerunkräuter der Geseker Steinindustrie, 30.06.2013, 15.07.2013, P. HITZKE, A. JAGEL, U. KÜCHMEISTER. & I. SONNEBORN. Heute in der Westfälischen Bucht selten.

***Calla palustris* – Schlangenzwurz (*Araceae*), Abb. 9**

Kreis Recklinghausen, Dorsten-Deuten (4207/44): im NSG Lasthauser Moor. Hier seit langem bekannt und noch bestandsbildend vorhanden, 08.09.2013, F. DOMURATH.



Abb. 7: *Buglossoides arvensis* (Acker-Steinsame) auf einem Kalkacker in Geseke (28.04.2013, A. JAGEL).



Abb. 8: *Bunium bulbocastanum* (Erdkastanie) auf einem Kalkacker in Geseke (07.06.2008, A. JAGEL).



Abb. 9: *Calla palustris* (Schlangenwurz) im NSG Lasthauer Wiesenmoor (08.09.2013, F. DOMURATH).



Abb. 10: *Catapodium rigidum* (Steifgras) in Köln-Lindenthal (20.06.2013, H. SUMSER).

***Campanula carpatica* – Karpaten-Glockenblume (*Campanulaceae*)**

Krefeld-Bockum (4605/23): verwildert auf einem Bürgersteig in der Buschstr. 17, 20.07.2013, L. ROTHSCHUH.

***Campanula portenschlagiana* – Polster-Glockenblume (*Campanulaceae*)**

Witten-Annen (4510/32): verwildert in der Fußgängerzone, 18.06.2013, A. JAGEL & D. MAEHRMANN. Nach Entfernung durch die Straßenreinigung nach wenigen Wochen wieder vorhanden (A. JAGEL).

***Campanula poscharskyana* – Hängepolster-Glockenblume (*Campanulaceae*)**

Krefeld-Uerdingen (4605/24): an einem Regenfallrohr in der Traarer Str. 55, 20.07.2013, L. ROTHSCHUH. – Krefeld-Zentrum (4605/32): in einem Kellerschacht in der Schneiderstr. 48, 20.07.2013, L. ROTHSCHUH. – Krefeld-Zentrum (4605/32): an einem Kellerfenstergitter am Westwall 132, 23.07.2013, L. ROTHSCHUH. – Köln-Altstadt-Nord (5007/42): unter einem Entwässerungsrohr des U-Bahn-Baus, 22.05.2013, H. SUMSER. In Köln kommt die Art an einigen Stellen Jahr für Jahr wieder vor, an vielen Stellen wird sie allerdings weggereinigt (H. SUMSER).

***Cardamine corymbosa* – Neuseeländisches Schaumkraut (*Brassicaceae*)**

Bochum-Höntrop (4508/24): ca. 10 Ex. in einem Garten "In der Mark" am Gebüschrand, wahrscheinlich mit Blumenerde eingeschleppt, 18.05.2013, G. H. LOOS (vgl. HOSTE & MERTENS 2008, BOMBLE 2012).

***Catalpa bignonioides* – Gewöhnlicher Trompetenbaum (*Bignoniaceae*)**

Köln-Braunsfeld (5007/32): 2 Jungpflanzen auf dem Melaten-Friedhof an der Aachener Str. in der Nähe der potentiellen Mutterpflanzen; eine mit Blättern in Dreier-Quirlen, eine mit gegenständigen Blättern, 03.10.2013, H. SUMSER & A. JAGEL.

***Catapodium rigidum* – Steifgras (*Poaceae*), Abb. 10**

Köln-Lindenthal (5007/41): in mehreren Straßen auf einer Strecke von insgesamt ca. 400 m an Mauerfüßen, hier seit etwa 20 Jahren beobachtet, 20.06.2013, H. SUMSER.

***Caucalis platycarpus* – Acker-Haftdolde (*Apiaceae*), Abb. 11 & 12**

Kreis Soest, Geseke (4316/44): auf zwei Ackerrandstreifen des Schutzprogramms für Ackerunkräuter der Geseker Steinindustrie, 30.06.2013, P. HITZKE, A. JAGEL & U. KÜCHMEISTER. In der Westfälischen Bucht heute sehr selten und hier vielleicht nur noch im Geseker Raum vorhanden (A. JAGEL).



Abb. 11: *Caucalis platycarpus* (Acker-Haftdolde) blühend auf einem Kalkacker in Geseke/Krs. Soest (07.06.2008, A. JAGEL).



Abb. 12: *Caucalis platycarpus* (Acker-Haftdolde) blühend auf einem Kalkacker in Geseke/Krs. Soest (16.07.2006, A. JAGEL).



Abb. 13: *Cephalaria gigantea* (Riesen-Schuppenkopf) verwildert in Köln-Lindenthal (09.08.2013, A. JAGEL).



Abb. 14: *Cephalaria gigantea* (Riesen-Schuppenkopf) verwildert in Köln-Lindenthal (09.08.2013, A. JAGEL).

***Cephalanthera damasonium* – Weißes Waldvöglein (*Orchidaceae*)**

Kreis Soest, Geseke (4317/33): 1 Ex. in einem Gehölzstreifen bei den Kalkwerken, 02.06.2013, A. JAGEL. Hier bereits 2004 ca. 10 Ex. entdeckt, neu für den MTB-Quadranten (vgl. NRW-Atlas). Bestand offenbar aufgrund des Baus eines neuen Zaunes bis auf ein einziges Ex. reduziert (A. JAGEL).

***Cephalaria gigantea* – Riesen-Schuppenkopf (*Dipsacaceae*), Abb. 13 & 14**

Köln-Lindenthal (5007/41): wenige Ex. verwildert auf einer Ruderalfläche in der Nähe der Straße "Weyertal", 09.08.2013, H. SUMSER, G. FALK & A. JAGEL.

***Ceratophyllum submersum* – Zartes Hornblatt (*Ceratophyllaceae*), Abb. 15**

Kreis Kleve (4303/13, 4303/34, 4403/21 & 4403/24): vier Nachweise in verschiedenen Gewässerabschnitten der Niers zwischen Geldern und Goch, Oktober 2013, N. NEIKES. Seit 2009 sind Vorkommen in der Niers bekannt (N. NEIKES in RAABE & al. 2011), neben den genannten Viertelquadranten seit 2010 auch in 4202/34 bei Kessel und 4303/31 nachgewiesen. Bei HAEUPLER & al. (2003) werden keine aktuellen Vorkommen am Niederrhein aufgeführt (N. NEIKES).



Abb. 15: *Ceratophyllum demersum* (links) und *Ceratophyllum submersum* (rechts) aus der Niers (17.10.2013, N. NEIKES).



Abb. 16: *Chondrilla juncea* (Großer Knorpellattich) in Köln-Buchforst (04.07.2013, H. SUMSER).

***Chenopodium bonus-henricus* – Guter Heinrich (*Chenopodiaceae*)**

Köln-Lindenthal (5007/41): mehrfach im Rasen des Parks der Menschenrechte, 09.08.2013, H. SUMSER. Der Park befindet sich in der Nähe des Hildegardis-Krankenhauses, einem ehemaligen Kloster. Der heutige Park dürfte zum früheren Klostersgarten gehört haben und der Gute Heinrich hat sich offenbar aus dieser Zeit hier gehalten. Es handelt sich vermutlich um das derzeit einzige Vorkommen der Art in der Niederrheinischen Bucht (H. SUMSER).

***Chenopodium hybridum* – Stechapfelblättriger Gänsefuß (*Chenopodiaceae*)**

Köln-Porz (5108/31): wenige Ex. auf einer Ruderalfläche in Langel hinter einem Gehöft an der Heinrich-Klein-Str., 03.10.2013, H. SUMSER.

***Chondrilla juncea* – Großer Knorpellattich (*Asteraceae*), Abb. 16**

Köln-Buchforst (5008/13): ein Bestand von mehr als 300 m² an Bahngleisen, hier schon 2008 beobachtet, 04.07.2013, H. SUMSER.

***Citrullus lanatus* – Wassermelone (*Cucurbitaceae*)**

Leverkusen-Wiesdorf (4907/42): mehrere Ex. am Rheinufer, 21.09.2013, F. W. BOMBLE & H. WOLGARTEN. – Köln-Riehl (5007/24): am linken Rheinufer zwischen Zoo- und Mülheimer Brücke, 12.09.2013, H. SUMSER. – Duisburg-Homberg (5406/13): zahlreiche Jungpflanzen am Rheinufer, 25.08.2013, BOCHUMER BOTANISCHER VEREIN.

***Coincia monensis* subsp. *cheiranthos* – Lacksenf (*Brassicaceae*)**

Herne-Börnig (4409/23): 1 Ex. unter der Eisenbahnbrücke am Voßnacken am Rand des Gehwegs an der Straße, 20.07.2013, F. DOMURATH. In dieser Gegend auf Bahngelände schon in den 1990er Jahren von H. BUDDEMEIER & D. BÜSCHER gefunden (D. BÜSCHER).

***Consolida regalis* – Feld-Rittersporn (*Ranunculaceae*)**

Kreis Soest, Geseke (4316/44 & 4317/33): auf verschiedenen Ackerrandstreifen des Schutzprogramms für Ackerunkräuter der Geseker Steinindustrie, z. T. in großen Mengen,

19.06.2013, 30.06.2013, P. HITZKE, A. JAGEL, U. KÜCHMEISTER & I. SONNEBORN. In der Westfälischen Bucht heute selten.

***Corispermum leptopterum* – Schmalflügeliger Wanzensame (*Chenopodiaceae*)**

Rhein-Erft-Kreis, Frechen (5006/43): in großen Mengen als Pionierpflanze auf offenem Sand in der Quarzsandgrube. Hier schon seit etwa 20 Jahren bekannt, 25.09.2013, H. BANNWARTH & H. SUMSER.

***Corrigiola litoralis* – Hirschsprung (*Molluginaceae*), Abb. 17**

Kreis Olpe, Sondern (4913/13): in großen Mengen am Ufer des Biggesees, 15.09.2013, A. JAGEL. Auch an weiteren Uferabschnitten des Biggesees zum Teil massenhaft (4813/33, 4813/34, 4913/11 & 4913/12), 16.10.2013, T. EICKHOFF.



Abb. 17: *Corrigiola litoralis* (Hirschsprung) am Biggensee in Sondern/Krs. Olpe (15.09.2013, A. JAGEL).



Abb. 18 *Cotula squalida* (Fiederpolster, Laugenblume) auf dem Blumenfriedhof in Bochum (28.07.2013, A. JAGEL).

***Cotula squalida* – Fiederpolster, Laugenblume (*Asteraceae*), Abb. 18**

Bochum-Innenstadt (4509/12): auf etwa 3 m² in einem Rasen auf dem Blumenfriedhof an der Harpener Str., 28.07.2013, A. JAGEL. Die Art wird auf Gräbern als Bodendecker gepflanzt und kann sich von dort aus oder aus verlorengegangenen und angewachsenen Stücken in Rasen ausbreiten und einbürgern (A. JAGEL). In Bochum in einem Vorgartenrasen bereits 2009 gefunden (G. H. LOOS & C. BUCH in BOCHUMER BOTANISCHER VEREIN 2010).

***Crepis foetida* – Stinkender Pippau (*Asteraceae*), Abb. 19 & 20**

Kreis Soest, Geseke (4316/44): ca. 30 Ex. am Rand eines Steinbruchs in Geseke, 30.06.2013, A. JAGEL & U. KÜCHMEISTER. An dieser Stelle seit mindestens 2004 vorhanden. Die Art wächst in der Umgebung außerdem gelegentlich auf Ackerbrachen. In den Kalksteinbrüchen des Geseker Raums ist sie bereits seit Ende der 1970er Jahre vorhanden (I. SONNEBORN, P. HITZKE u. a.). Sie tritt in Nordrhein-Westfalen schon immer selten auf. Eine Einstufung in die Kategorie 1 (vom Aussterben bedroht) für NRW und die Großlandschaft Westfälische Bucht/Westfälisches Tiefland (vgl. Rote Liste NRW, RAABE & al. 2011) erscheint allerdings überbewertet, da eine aktuelle Gefährdung des Gesamtbestandes zumindest im Geseker Raum nicht zu erkennen ist, solange es dort Steinbrüche gibt (A. JAGEL).

***Cuscuta campestris* – Nordamerikanische Seide (*Cuscutaceae*), Abb. 21 & 22**

Bottrop-Lehmkuhle (4407/43): an der A42-Auffahrt Bottrop/Essen-Borbeck. Die Art wuchs zunächst auf Weiß-Klee, ging dann später aber auch auf andere Arten über (z. B. *Achillea millefolium*, *Daucus carota*), 26.07.2013, T. KALVERAM. Die Bestimmung wurde durch G. H. LOOS bestätigt.



Abb. 19 & 20: *Crepis foetida* (Stinkender Pippau) in einem Steinbruch in Geseke/Krs. Soest (30.06.2013, A. JAGEL).



Abb. 21: *Cuscuta campestris* (Nordamerikanische Seide) in Bottrop (26.07.2013, T. KALVERAM).



Abb. 22: *Cuscuta campestris* (Nordamerikanische Seide) in Bottrop, Nahaufnahme der Blüten (26.07.2013, T. KALVERAM).

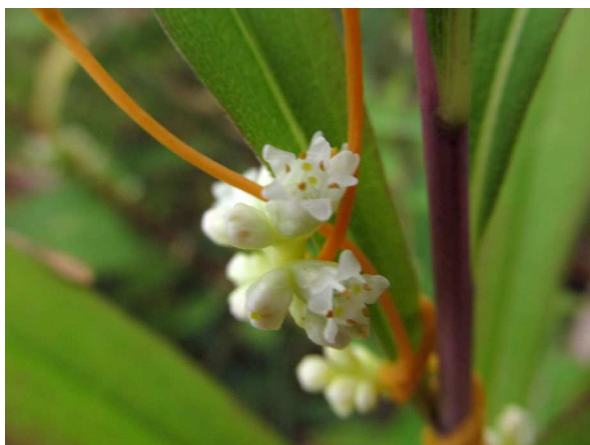


Abb. 23 & 24: *Cuscuta gronovii* (Weiden-Seide) am Rhein in Köln-Deutz (25.09.2013, H. SUMSER).



***Cuscuta gronovii* – Weiden-Seide (*Cuscutaceae*), Abb. 23 & 24**

Köln-Deutz (5007/42): auf *Solidago gigantea* auf einer Uferböschung an der Straße Deutzer Werft, 25.09.2013, H. SUMSER & A. JAGEL. – Köln-Porz (5108/13): am Hochufer des Rheins zwischen Langel und Zündorf, 03.09.2013, H. SUMSER. In der Florenliste (RAABE & al. 2011) nicht für NRW angegeben, im Rheintal jedoch schon lange bekannt und eingebürgert (vgl. HAEUPLER & al. 2003).

***Cynoglossum officinale* – Gewöhnliche Hundszunge (*Boraginaceae*)**

Kreis Viersen, Nettetal-Leuth (4603/14): 5-10 Ex. an Trockenrasen-Wegrändern in der Venloer Heide. Hier seit mindestens 2004, 14.10.2013, M. DEVENTER. Selten im Niederrheinischen Tiefland.

***Cyperus eragrostis* – Frischgrünes Zypergras (*Cyperaceae*), Abb. 25 & 26**

Kreis Viersen, Schwalmthal-Amern (4703/34): über 500 Pflanzen (bewachsene Fläche ca. 5 m², Wuchsbereich 30 m²) in einer Fahrspur (Nassstelle) des ehemaligen Motocrossgeländes (jetzt Brache). Auf demselben Grundstück, rund 130 m nordöstlich, wurde am 20.08.2009 erstmals ein Bestand von über 150 Pflanzen entdeckt, der jetzt durch Austrocknung/Sukzession verschwunden ist. Entstehung evtl. durch Vogelverbreitung aus der "Raderberggrube" (s. u.), 15.07.2013, M. DEVENTER. – Kreis Viersen, Schwalmthal-Amern (4703/34): ca. 300 Pflanzen am Ostufer und ca. 200 Pflanzen am Westufer eines Teiches in der "Raderberggrube" (Wuchsbereiche ca. 15 bzw. 6 m²), rund 350 m vom Vorkommen im Motocrossgelände entfernt, 15.07.2013, M. DEVENTER.



Abb. 25: *Cyperus eragrostis* (Frischgrünes Zypergras) in Schwalmthal-Amern (15.07.2013, M. DEVENTER).



Abb. 26: *Cyperus eragrostis* (Frischgrünes Zypergras) in Schwalmthal-Amern (15.07.2013, M. DEVENTER).

***Cyperus fuscus* – Braunes Zypergras (*Cyperaceae*)**

Hamm-Heessen (4213/34): auf den sandigen Uferbänken der Lippe, 07.07.2013, G. BOHN. Für den MTB-Quadranten zuletzt im 19. Jahrhundert angegeben (vgl. HAEUPLER & al. 2003).

***Cyperus longus* subsp. *longus* – Langes Zypergras (*Cyperaceae*), Abb. 27 & 28**

Bielefeld-Brackwede (3917/31): ein großer Bestand auf einer Wiese an der Winterstr., 31.08.2013, I. SONNEBORN. Die Art wurde hier bereits 2004 auf ehemaligem Ackerland gefunden und hat sich seitdem ausgebreitet. Der Bestand wird heute vom Bastard-Knöterich (*Fallopia ×bohemica*) bedrängt (I. SONNEBORN).

***Dactylorhiza majalis* – Breitblättriges Knabenkraut (*Orchidaceae*)**

Kreis Soest (4216/34): zusammen mit *Dactylorhiza maculata* und ihrer Hybriden in einer ehemaligen Nassabgrabung bei Lipperode. Insgesamt ca. 11000 Ex., Juni/Juli 2013, P. HOFFMANN, R. LODENKÄMPER & P. HITZKE. Auch früher hier schon beobachtet, aber die Anzahl hat sich gewaltig gesteigert (P. HITZKE)!



Abb. 27: *Cyperus longus* (Langes Zypergras) in Bielefeld-Brackwede (31.08.2013, A. JAGEL).



Abb. 28: *Cyperus longus* (Langes Zypergras), Herbarbelege von Pflanzen aus Bielefeld-Brackwede (02.08.2004, I. SONNEBORN).

***Digitaria sanguinalis* subsp. *pectiniformis* – Bewimperte Fingerhirse (*Poaceae*), Abb. 29 & 30**

Köln-Seeberg (4907/32): an einer Bürgersteigkante auf einem Parkplatz an der Nordseite der Merianstr. am Fühlinger See, 08.08.2013, H. SUMSER. Bisher in NRW nur selten nachgewiesen bzw. veröffentlicht.



Abb. 29: *Digitaria sanguinalis* subsp. *pectiniformis* (Bewimperte Fingerhirse), nach Material einer Pflanze aus Köln-Seeberg (leg. H. SUMSER, Foto: A. JAGEL).



Abb. 30: *Digitaria sanguinalis* subsp. *pectiniformis* (Bewimperte Fingerhirse), nach Material einer Pflanze aus Köln-Seeberg (leg. H. SUMSER, Foto: A. JAGEL).

***Dipsacus laciniatus* – Schlitzblättrige Karde (*Dipsacaceae*)**

Köln-Lindenthal (5007/41): ca. 12 Ex. auf einer Ruderalfläche in der Nähe der Straße "Weyertal". 200 m entfernt von dieser Stelle bereits 2005 gefunden, 21.06.2013, H. SUMSER.

***Dipsacus strigosus* – Schlanke Karde (*Dipsacaceae*)**

Bielefeld-Brackwede (3917/31): Die Art wurde 2004 auf ehemaligem Ackerland an der Winterstr. von I. SONNEBORN gefunden. Der Fund stellt den Erstfund für Nordrhein-Westfalen dar (vgl. auch KULBROCK & al. 2005). Die Art hielt sich hier jahrelang. Heute befindet sich an

der Stelle eine Wiese und am gesamten früheren Wuchsort der Schlanken Karde ein Bestand des Bastard-Knöterichs (*Fallopia ×bohemica*), 31.08.2013, I. SONNEBORN.

***Drosera intermedia* – Mittlerer Sonnentau (*Droseraceae*)**

Kreis Soest (4216/34): in einer ehemaligen Nassabgrabung bei Lipperode, Juni/Juli 2013, L. HAUSWIRTH & P. HITZKE. Hier bereits in den 1990er Jahren beobachtet (P. HITZKE).

***Drosera rotundifolia* – Rundblättriger Sonnentau (*Droseraceae*)**

Kreis Soest (4216/34): in einer ehemaligen Nassabgrabung bei Lipperode, Juni/Juli 2013, L. HAUSWIRTH & P. HITZKE. Hier bereits in den 1990er Jahren beobachtet (P. HITZKE).

***Dryopteris affinis* s. str. – Spreuschuppiger Wurmfarne i. e. S. (*Dryopteridaceae*)**

Duisburg-Friemersheim (4606/11): 1 Ex. nordwestlich des Kruppsees unter einem Robinien-Bestand, 28.08.2013, P. GAUSMANN (mittels Flow-Cytometrie als diploid bestätigt, R. VIANE, Gent).

***Dryopteris borrieri* – Borrers Spreuschuppiger Wurmfarne (*Dryopteridaceae*)**

Kreis Unna, Schwerte (4511/31): mindestens 12 Ex. auf dem ehemaligen Steinbruchgelände NSG Ebberg bei Westhofen, 24.06.2013, M. LUBIENSKI (alle mittels Flow-Cytometrie als triploid bestätigt, R. VIANE, Gent). – Märkischer Kreis, Neuenrade (4712/21): mindestens 5 Ex. auf einer Straßenböschung unterhalb des Kohlberggipfels am Waldhotel, 24.06.2013, M. LUBIENSKI (alle mittels Flow-Cytometrie als triploid bestätigt, R. VIANE, Gent).

***Dryopteris expansa* – Feingliedriger Wurmfarne (*Dryopteridaceae*), Abb. 31**

Kreis Olpe, Oberveischede (4913/24): 1 Ex. am Nordhang Wolfhardt, 01.07.2013, M. LUBIENSKI. Hier zuerst am 16.09.2012 gefunden. Die Diploidie wurde durch Flow-Cytometrie bestätigt (R. VIANE, Gent). Die Art wächst hier in einem Erlenbruch, was für viele der bekannten Wuchsorte der Art in NRW zutrifft. Bislang waren erst acht Vorkommen der Art in NRW nachgewiesen (vgl. BENNERT & al. 2012). Weitere Vorkommen insbesondere im Süderbergland sind zu erwarten (M. LUBIENSKI).



Abb. 31: *Dryopteris expansa* (Feingliedriger Wurmfarne) in Oberveischede/Krs. Olpe (16.09.2012, M. LUBIENSKI).

Abb. 32: *Epilobium dodonaei* (Rosmarin-Weidenröschen) auf Gleisanlagen in Köln-Niehl (28.07.2011, A. JAGEL).



***Elymus obtusifolius* – Pontische Quecke, Stumpfblütige Quecke (*Poaceae*)**

Duisburg-Kaßlerfeld (4506/23): im Duisburger Hafen an einer Böschung der Straße Pontwert nahe der Schleuse Rhein-Herne-Kanal, 02.10.2013, C. KATZENMEIER. – Rhein-Erft-Kreis, Kerpen (5106/12): mehr als 2000 m² im Rekultivierungsgebiet Marienfeld am Boisdorfer See. Wohl aus Ansaaten bei der Rekultivierung der ehemaligen Braunkohlegrube entstanden, 15.08.2013, H. BANNWARTH.

***Epilobium dodonaei* – Rosmarin-Weidenröschen (*Onagraceae*), Abb. 32**

Köln-Niehl (4907/43): mehr als 1000 Ex. auf kiesigen Ruderalflächen und Gleisanlagen an der Geestmünder Str., 04.07.2013, H. SUMSER. Hier seit 2011 beobachtet. Ursprüngliche Vorkommen der Art liegen in den Geröllfluren der Alpenflüsse. Die Verbreitung in Deutschland ist vorwiegend entlang des Oberrheins in Flussschottern, Kiesgruben und Steinbrüchen. Eisenbahn-pflanze (HEGI). Das Vorkommen in Köln ist wohl auf die Eisenbahnlinie zurückzuführen, die zur Müllverbrennungsanlage führt. Die Art hält und vermehrt sich auf der Kiesfläche und besonders im Gleisschotter gut und zeigt eine deutliche Einbürgerungstendenz (H. SUMSER).

***Epilobium lamyi* s. str. – Graugrünes Weidenröschen i. e. S. (*Onagraceae*)**

Köln-Deutz (5007/42): 2 Ex. auf dem Friedhof, 17.08.2013, F. W. BOMBLE & H. SUMSER. Die Art im engeren Sinne ist in Nordrhein-Westfalen erst selten sicher nachgewiesen. Sie unterscheidet sich von bisher unbeschriebenen Doppelgängern (BOMBLE, BÜSCHER, LOOS & PATZKE, in Vorb.) sowie *E. tetragonum* s. str. unter anderem durch flache statt "igelige" Papillen auf der Samenoberfläche (vgl. auch BOMBLE 2008) (F. W. BOMBLE).

***Epipactis microphylla* – Kleinblättrige Stendelwurz (*Orchidaceae*)**

Kreis Soest (4216/34): ca. 20 Ex. in einer ehemaligen Nassabgrabung bei Lipperode, Juni/Juli 2013, K. EMMRICH & P. HITZKE. Sehr selten in der Westfälischen Bucht. Neu für das MTB!

***Epipactis palustris* – Sumpf-Stendelwurz (*Orchidaceae*)**

Kreis Soest (4216/34): ca. 7000 Ex. in einer ehemaligen Nassabgrabung bei Lipperode, Juni/Juli 2013, P. HOFFMANN, R. LODENKÄMPER & P. HITZKE. Nach NRW-Atlas (HAEUPLER & al. 2003) in diesem MTB-Quadranten zuletzt im 19. Jahrhundert gefunden.

***Equisetum ramosissimum* – Ästiger Schachtelhalm (*Equisetaceae*)**

Duisburg-Kaßlerfeld (4506/41): innerhalb einer Ruderalflur an einem Hafenbecken im Innenhafen, 25.09.2013, C. KATZENMEIER. – Köln-Weiß (5108/12): Ein Bestand von ca. 500 m² am linken Rheinufer nordwestl. von Weiß, 07.10.2013, H. SUMSER (conf. M. LUBIENSKI) (vgl. auch LUBIENSKI & al. 2012).

***Equisetum ×moorei* – Moores Schachtelhalm (*Equisetaceae*), Abb. 33**

Köln-Porz (5108/31): ein Bestand auf einer Böschung am Rheinufer bei Langel, 03.10.2013, leg. H. SUMSER, det. M. LUBIENSKI (vgl. auch LUBIENSKI & al. 2012).

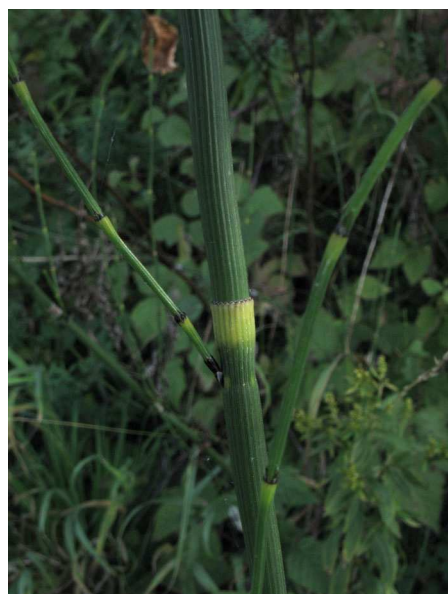


Abb. 33: *Equisetum ×moorei* (Moores Schachtelhalm) am Rheinufer in Köln-Porz (03.10.2013, A. JAGEL).



Abb. 34: *Eragrostis superba* (Massai-Liebesgras) an einem Mauerfuß in Köln-Hohenhaus (06.08.2013, H. SUMSER).

***Eragrostis superba* – Massai-Liebesgras (*Poaceae*), Abb. 34**

Köln-Höhenhaus (5008/11): verwildert aus einem Garten heraus an einem Mauerfuß im Neckarweg, 03.05.2013, H. SUMSER. Ziergras aus Ost-Afrika, die Art ist ausdauernd und bildet Horste, am Fundort anscheinend durch Ameisen ausgebreitet. Erstbeobachtung einer Verwilderung dieser Art in NRW (H. SUMSER).

***Erigeron bonariensis* (= *Conyza bonariensis*) – Südamerikanisches Berufkraut (*Asteraceae*), Abb. 35-38**

Köln-Deutz (5007/42): 1 Ex. an einer Mauer im Siedlungsbereich an der Straße Deutzer Werft, 17.08.2013, F. W. BOMBLE & H. SUMSER. – Stadt Aachen (5202/21): ein recht großer Bestand in Pflasterfugen und am Fuß von Mauern und Hauswänden nahe der Stadtbibliothek, hier seit einigen Jahren bekannt und etabliert, 28.08.2013, F. W. BOMBLE. *Erigeron bonariensis* ist durch weit übergipfelnde Seitenäste (Abb. 35), wenige, große Köpfe mit rötlichen Hüllblattspitzen (Abb. 36 & 37) und eine im Verhältnis zu den anderen Arten dunkle Gesamtfärbung (Abb. 35-38) eine auffällige Art (F. W. BOMBLE).



Abb. 35: *Erigeron bonariensis* in Aachen (01.09.2008, F. W. BOMBLE).



Abb. 36: *Erigeron bonariensis* in Aachen (28.08.2013, F. W. BOMBLE).



Abb. 37: *Erigeron bonariensis* in Aachen (14.09.2008, F. W. BOMBLE).



Abb. 38: *Erigeron bonariensis* in Aachen (01.09.2008, F. W. BOMBLE).

***Erigeron muralis* – Mauer-Berufkraut (*Asteraceae*)**

Kreis Düren, Düren-Merzenich (5105/31): ca. 10 Pflanzen, 10.08.2013, F. W. BOMBLE, R. BONNERY-BRACHTENDORF, N. JOUSSEN, H. KREUSCH, K. SCHMITZ & H. WOLGARTEN.

***Erigeron sumatrensis* – Weißliches Berufkraut (*Asteraceae*), Abb. 39-42**

BO-Ehrenfeld (4509/12): 1 großes Ex. direkt am Eingang zu Opel Feix in der Oskar-Hoffmann-Str. neben *E. canadensis*, 08.08.2013, H. HAEUPLER (det. F. W. BOMBLE). – Köln-Deutz (5007/42): mehrere Ex. an einer Mauer im Siedlungsbereich an der Straße Deutzer Werft, 17.08.2013, F. W. BOMBLE & H. SUMSER. – Stadt Aachen, nördlich Aachen-Hörn (5202/12): ca. 15 Ex. in einer Ruderalflur, 07.09.2013, F. W. BOMBLE. 2013 gelang eine weitere Beobachtung nahe dem Aachener Hauptbahnhof (5202/23, F. W. BOMBLE: eine kräftige Pflanze am Fuß einer Mauer). *Erigeron sumatrensis* ist in den letzten Jahren alljährlich im Stadtgebiet Aachen zu finden und etabliert (F. W. BOMBLE & B. G. A. SCHMITZ). Es ähnelt habituell, insbesondere in der Form des Kopfstandes (Abb. 39) *E. canadensis*, unterscheidet sich aber u. a. durch eine stärkere Behaarung und größere Köpfe (Abb. 40-42). Von *E. bonariensis* unterscheidet sich *E. sumatrensis* u. a. durch einen Habitus mit nicht übergipfelnden Seitenästen (Abb. 39) und zahlreiche kleinere und meist hellere Köpfe (Abb. 41 & 42). Verblühte Blüten verfärben sich oft rötlich (Abb. 41) und dürfen nicht für rötliche Hüllblattspitzen gehalten werden (F. W. BOMBLE).



Abb. 39: *Erigeron sumatrensis* in Köln-Deutz (17.08.2013, F. W. BOMBLE).



Abb. 40: *Erigeron sumatrensis* in Köln-Deutz (17.08.2013, F. W. BOMBLE).



Abb. 41: *Erigeron sumatrensis* in Aachen-Haaren (01.09.2008, F. W. BOMBLE).



Abb. 42: *Erigeron sumatrensis* in Bonn (24.09.2011, F. W. BOMBLE).

***Euphorbia maculata* – Gefleckte Wolfsmilch (*Euphorbiaceae*)**

Kreis Lippe, Augustdorf (4018/34): ein großer Bestand auf einem Weg und auf angrenzenden Gräbern des Waldfriedhofs, 12.10.2013, I. SONNEBORN & A. JAGEL. – Leverkusen-Hitdorf

(4907/23): reichlich auf dem Friedhof, 21.09.2013, F. W. BOMBLE & H. WOLGARTEN. – Köln-Neustadt-Nord (5007/24): viel in Pflasterritzen von Bürgersteigen auf der Nordseite des Ebertplatzes, 05.10.2013, H. SUMSER. – Köln-Riehl (5007/42): 1 Ex. am Rheinufer auf offenem Sand mit *Chenopodium glaucum*, 17.08.2013, F. W. BOMBLE & H. SUMSER. – Städteregion Aachen (5102/24): reichlich in Pflasterfugen in Duffesheide, 23.08.2013, F. W. BOMBLE. – Städteregion Aachen, Kohlscheid (5102/41): reichlich auf Schotter des südlichen Friedhofs, dort seit einigen Jahren beständig, auf dem nördlichen Friedhof ebenfalls große Bestände, 16.08.2013, F. W. BOMBLE. – Kreis Düren, Wollersheim (5305/14): sehr viele Ex. auf einer Fläche von etwa 20 m² in den Pflasterfugen auf dem Vorplatz einer ehemaligen Gaststätte, 25.08.2013, N. JOUSSEN. – Kreis Düren, Wollersheim (5305/14): mehr als 100 Pflanzen an mehreren Stellen auf dem Friedhof in Pflasterfugen und im Schotter auf den Wegen und zwischen den Gräbern, 29.09.2013, N. JOUSSEN.

***Euphorbia prostrata* – Niederliegende Wolfsmilch (*Euphorbiaceae*)**

Kreis Warendorf, Drensteinfurt-Rinkerode (4112/31): 70-100 Ex. auf dem Friedhof an Wegrändern auf Kiesbelag neben mehreren Gräbern, 18.08.2013, M. DEVENTER.

***Euphorbia pseudovirgata* – Falsche Ruten-Wolfsmilch (*Euphorbiaceae*)**

Dortmund-Holthausen (4410/23): ca. 20 Ex. auf dem Gelände der ehemaligen Nationalen Kohlenreserve am Dortmund-Ems-Kanal, 15.09.2013, D. BÜSCHER.

***Euphrasia diekjobstii* – Kleinblütiger Steifer Augentrost (*Scrophulariaceae*), Abb. 43**

Kreis Viersen, Nettetal-Leuth (4603/14): auf etwa 30 m Länge eines unbefestigten Weges in der Venloer Heide, 26.08.2013, M. DEVENTER (det. F. W. BOMBLE).



Abb. 43: *Euphrasia diekjobstii* (Kleinblütiger Steifer Augentrost) in der Venloer Heide in Nettetal/Krs. Viersen (M. DEVENTER).



Abb. 44: *Fumaria vaillantii* (Vaillants Erdrauch) auf einem Kalkacker in Geseke/Krs. Soest (A. JAGEL).

***Ficus carica* – Feigenbaum (*Moraceae*)**

Wuppertal-Elberfeld (4605/34): mehrere Ex. an der Wupper in Höhe des Landgerichts. Hier schon von STIEGLITZ (1987) aufgeführt, 18.07.2013, H. SUMSER. – Düsseldorf-Stadtmitte (4706/41): 1 Ex. in einer Nische einer Hauswand mit Regenrinne in der Oststr. 55, 15.06.2013, S. MILDENBERGER. – Düsseldorf-Flingern-Süd (4706/42): ein mehrere Jahre altes Ex. auf dem Gemäuer einer Gleisanlage zw. Haltepunkt Flingern und Düsseldorf-Hauptbahnhof, 31.10.2013, M. LUBIENSKI. – Köln-Ehrenfeld (5007/14): 1 Ex. an der Vogel-sanger Str., ca. 20 cm Stammdurchmesser, wurde 2010 auf den Stock gesetzt, 25.07.2013, H. SUMSER. – Köln-Ehrenfeld (5007/14): 1 Ex. an der Takustr., ca. 8 cm Stammdurchmesser, 25.07.2013, H. SUMSER. – Köln-Ehrenfeld (5007/41): 1 Ex. an der Venloer Str., 25.07.2013, H. SUMSER. – Köln-Südstadt (5007/44): 1 Ex. am Ubierring zwischen Straßenbahn und Fahrbahn, 16.08.2013, H. SUMSER. In Köln zerstreuter Jungwuchs, der aber meist beseitigt wird oder Baumaßnahmen zum Opfer fällt (H. SUMSER) – Rheinisch-Bergischer Kreis, Bergisch Gladbach (5008/22): aus dem Mauerfuß des Rathauses wachsend, ca. 20 cm Stammdurchmesser. Hier schon seit längerem bekannt, 24.07.2013, H. SUMSER.

***Fumaria vaillantii* – Vaillants Erdrauch (*Fumariaceae*), Abb. 44**

Kreis Soest, Geseke (4316/44 & 4317/33): auf verschiedenen Ackerrandstreifen des Schutzprogramms für Ackerunkräuter der Geseker Steinindustrie. In der Westfälischen Bucht heute sehr selten, 19.06.2013, 30.06.2013, P. HITZKE, A. JAGEL, U. KÜCHMEISTER & I. SONNEBORN.

***Galega officinalis* – Geißraute (*Fabaceae*)**

Dortmund-Mengede (4410/12): ein großes Vorkommen auf Grünland nördlich der Straße Mengeder Heide zum Groppenbruch hin, ausschließlich weiß blühend, 25.07.2013, D. BÜSCHER. – Köln-Dünnwald (4908/34 an der Grenze zu 4908/44): in der ehemaligen, aufgelassenen Kiesgrube NSG Am Hornpottweg, 06.08.2013, H. SUMSER. – Köln-Lindenthal (5007/41): ca. 30 Ex. auf einer Ruderalstelle einer Baustelle Nähe Weyertal, 21.06.2013, H. SUMSER. – Köln-Mülheim (5008/11): ca. 10 Ex. an der Straßenbahnlinie 450 m vor der Haltestelle "Berliner Str.". Hier seit 3 Jahren beobachtet, 28.07.2013, H. SUMSER. – Rheinisch-Bergischer Kreis, Bergisch Gladbach (5008/22): ein Bestand von etwa 300 Ex. in der Grube Cox in Bensberg. Hier seit ca. 20 Jahren beobachtet, 24.07.2013, H. SUMSER.

***Genista anglica* – Englischer Ginster (*Fabaceae*)**

Kreis Recklinghausen, Dorsten (4207/43): wenige Ex. in der Hohen Mark bei Deuten in einer Heidefläche an der A31, 01.05.2013, C. BUCH & A. JAGEL. Hier bereits 2003 nachgewiesen. In der Westfälischen Bucht und auch in der Hohen Mark selten (A. JAGEL).

***Gleditsia triacanthos* – Gleditschie, Lederhülsenbaum (*Caesalpiniaceae*)**

Köln-Vogelsang (5007/14): 1 nicht angepflanztes Ex. in einer Kiesgrube. Der Baum ist bei einem relativ dünnen Stammdurchmesser von ca. 4 cm schon um 5 m hoch, 10.09.2013, H. SUMSER. – Köln-Mülheim (5008/13): 60 einjährige, 13 zweijährige und 3 dreijährige verwilderte Ex. im Gleisschotter der Straßenbahn am Wiener Platz, 17.08.2013, H. SUMSER. Die Art wurde für Nordrhein-Westfalen bisher noch nicht als verwildert veröffentlicht!

***Helichrysum luteoalbum* – Gelbweißes Ruhrkraut (*Asteraceae*), Abb. 45**

Rhein-Erft-Kreis, Frechen (5006/43): ein kleiner Bestand im Uferbereich eines neu angelegten Teiches in der Quarzsandgrube, 25.09.2013, H. BANNWARTH, B. FRANZHEIM, A. JAGEL & H. SUMSER. – Kreis Düren, Wollersheim (5305/14): etwa 100 Ex. (blühende Pflanzen und Rosetten) in den Pflasterfugen auf dem Vorplatz einer ehemaligen Gaststätte. Hier seit 2011 bekannt, 25.08.2013, N. JOUSSEN. – Kreis Düren, Wollersheim (5305/14): 60-70 vorwiegend blühende Pflanzen in den Pflasterfugen vor dem LVR-Amt für Bodendenkmalpflege, 29.09.2013, N. JOUSSEN.



Abb. 45: *Helichrysum luteoalbum* (Gelbweißes Ruhrkraut) in Wollersheim (25.08.2013, N. JOUSSEN).



Abb. 46: *Houttuynia cordata* (Molchschwanz) verwildert in Herne-Eickel (A. JAGEL).

***Herniaria hirsuta* – Behaartes Bruchkraut (*Caryophyllaceae*)**

Köln-Neustadt-Nord (5007/24): in Baumscheiben auf der Clever Str., 16.05.2013, H. SUMSER. – Köln-Braunsfeld (5007/41): in Pflasterritzen im Eingangsbereich des Melatenfriedhofs, 26.05.2013, H. SUMSER. – Köln-Porz-Langel (5108/31): in Pflasterritzen der Sandbergstr., 29.08.2013, H. SUMSER.

***Hieracium glaucinum* s. str. – Frühblühendes Habichtskraut (Asteraceae)**

Duisburg-Duisern (4506/42): 1 Ex. an einem Wegrand, 22.09.2013, F. W. BOMBLE.

***Houttuynia cordata* – Molchschwanz (Saururaceae), Abb. 46**

Herne-Eickel (4409/33): verwildert in Pflasterritzen an einer Hauswand in der Dahlhauser Str. Hier weder bewusst ausgesät noch Überbleibsel einer ehemaligen Anpflanzung. Die Pflanzen werden von den Hausbewohnern aufgrund ihrer Attraktivität geduldet, die Herkunft ist ihnen aber nicht bekannt, 15.09.2013, A. JAGEL & C. BUCH. – Rhein-Erft-Kreis, Frechen (5006/43): ein etwa 10-15 m² großer Bestand auf einer Böschung in der Quarzsandgrube, bereits 2010 gefunden. Hier wahrscheinlich ursprünglich eingeschleppt und sich anschließend vegetativ ausgebreitet, 25.09.2013, H. BANNWARTH & H. SUMSER.

***Hypopitys monotropa* agg. – Artengruppe Fichtenspargel (Ericaceae), Abb. 47-50**

Hamm-Oestrich (4213/31): im Kalkbuchenwald im Oestricher Holz, 08.07.2013, G. BOHN. In diesem Quadranten zuletzt Anfang des 20. Jahrhunderts nachgewiesen (vgl. HAEUPLER & al. 2003). – Dortmund-Eving (4410/24): ca. 250 Ex. im Gebüsch an der Feineisenstr., 17.07.2013, G. OLBRICH & D. BÜSCHER. Neu für das MTB! – Grevenbroich (4905/32): 70-80 Ex. in jungen Pionierwäldern im Braunkohle-Rekultivierungsgebiet Königshovener Höhe westlich Frimmersdorf, 27.07.2013, VEREIN NIEDERRHEIN (nach Hinweis von E. ANTONS).



Abb. 47: *Hypopitys monotropa* agg. (Artengruppe Fichtenspargel) in Hamm-Oestrich (08.07.2013, G. BOHN).



Abb. 48: *Hypopitys monotropa* agg. (Artengruppe Fichtenspargel) in Grevenbroich (27.07.2013, N. NEIKES).



Abb. 49 & 50: *Hypopitys monotropa* agg. (Artengruppe Fichtenspargel) in Grevenbroich (27.07.2013, N. NEIKES).



***Impatiens capensis* – Orangerotes Springkraut (*Balsaminaceae*)**

Köln-Porz (5108/13): 3 Ex. am Hochufer des Rheins zwischen Langel und Zündorf, 03.09.2013, H. SUMSER.

***Inula britannica* – Wiesen-Alant (*Asteraceae*)**

Kreis Recklinghausen/Kreis Wesel (4307/11, 4307/12 & 4307/14): häufig an der Lippe zwischen Dorsten und Hünxe, 07.09.2013, F. DOMURATH. – Ennepe-Ruhr-Kreis, Hattingen (4608/22): 1 Ex. am Ruhrufer, 28.10.2013, F. SONNENBURG. Am Rheinufer verbreitet, an der Ruhr zumindest heute selten (vgl. HAEUPLER & al. 2003).

***Isolepis fluitans* – Flutende Moorbirse (*Cyperaceae*)**

Kreis Kleve, Rheurdt-Schaephuysen (4504/42): reichlich in einem Graben, 24.07.2013, L. ROTHSCHUH. Im Niederrheinischen Tiefland sehr selten.

***Kickxia elatine* – Spießblättriges Tännelkraut (*Scrophulariaceae*)**

Hamm-Bockum-Hövel (4212/41): einzeln auf einem Maisacker am westlichen Rand vom Kurriker Berg, 20.07.2013, G. BOHN. – Dortmund-Holthausen (4410/23): 1 Ex. auf dem Gelände der ehemaligen Nationalen Kohlenreserve am Dortmund-Ems-Kanal, 15.09.2013, D. BÜSCHER. – Bochum-Weitmar (4509/13): ca. 20 Ex. an mindestens sieben verschiedenen Stellen auf Wegschotter des evangelischen Friedhofs an der Matthäusstr., 10.09.2013, A. JAGEL. – Bochum-Stiepel-Dorf (4509/34): ein kleiner Bestand auf einem Grab auf dem Friedhof, 27.09.2013, A. JAGEL. – Rhein-Erft-Kreis, Frechen (5006/43): 1 Ex. im Uferbereich eines neu angelegten Teiches in der Quarzsandgrube, 25.09.2013, H. BANNWARTH & H. SUMSER. – Köln-Mülheim (5007/24): mehrfach an Wegrändern im Mülheimer Hafen nördlich der Zoobrücke. Hier bereits 2011 nachgewiesen. In diesem MTB-Quadranten zuletzt im ersten Viertel des 20. Jahrhunderts gefunden, 09.08.2013, H. SUMSER, G. FALK, A. JAGEL & U. SANDMANN.

***Kickxia spuria* – Eiblättriges Tännelkraut (*Scrophulariaceae*), Abb. 51**

Hamm-Bockum-Hövel (4212/41): in größeren Mengen auf einem Maisacker am westlichen Rand vom Kurriker Berg, 20.07.2013, G. BOHN. – Kreis Soest, Geseke (4317/33): auf einem Ackerrandstreifen des Schutzprogramms für Ackerunkräuter der Geseker Steinindustrie, 04.07.2013, A. JAGEL & A. HÖGGEMEIER. Heute selten in der Westfälischen Bucht wie in ganz Nordrhein-Westfalen.

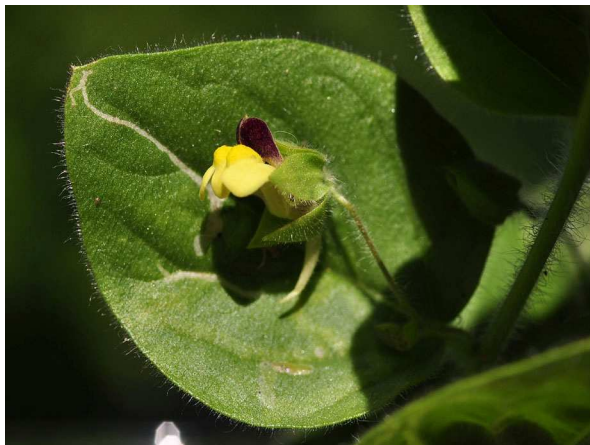


Abb. 51: *Kickxia spuria* (Eiblättriges Tännelkraut) am Kurriker Berg in Hamm (20.07.2013, G. BOHN).



Abb. 52: *Koelreuteria paniculata* (Blasenesche), verwildert in Köln-Riehl (H. SUMSER).

***Koelreuteria paniculata* – Blasenesche (*Sapindaceae*), Abb. 52**

Köln-Riehl (5007/24): 1 Ex. (Jungwuchs) in einer Basaltverbauung des linken Rheinufer zw. Zoo- und Mülheimer Brücke, 12.09.2013, H. SUMSER. – Köln-Lindenthal (5007/41): wenige Ex. verwildert auf einer Ruderalfläche in der Nähe der Straße "Weyertal", 09.08.2013, H. SUMSER, G. FALK & A. JAGEL.

***Lactuca virosa* – Gift-Lattich (*Asteraceae*)**

Bielefeld-Innenstadt (3917/31): 3 Ex. an der Joseph-Massolle-Str. am Ostwestfalentunnel, 31.08.2013, I. SONNEBORN & A. JAGEL.

***Lapsana communis* subsp. *intermedia* – Mittlerer Rainkohl (*Asteraceae*), Abb. 53-54**

Märkischer Kreis, Iserlohn-Grüne (4612/31): an Straßenrändern auf ca. 4 km Länge im Grüner Tal von östl. Attern bis Ortseingang Obergrüne, 07.10.2013, M. LUBIENSKI (vgl. auch MIEDERS 2006, 2013). Neophyt aus Südosteuropa. Erstmals für das Gebiet angegeben von BUTTLER (1999).



Abb. 53: *Lapsana communis* subsp. *intermedia* (Mittlerer Rainkohl) in Iserlohn (07.10.2013, M. LUBIENSKI).



Abb. 54: *Lapsana communis* subsp. *intermedia* (Mittlerer Rainkohl) in Iserlohn (07.10.2013, M. LUBIENSKI).

***Lathraea squamaria* – Schuppenwurz (*Scrophulariaceae*)**

Kreis Unna, Schwerte-Geisecke (4511/23): seit 2004 regelmäßig in einem Garten am Buschkampweg auf *Corylus maxima*, 04.05.2013, M. LUBIENSKI.

***Legousia hybrida* – Kleiner Frauenspiegel (*Campanulaceae*)**

Kreis Soest, Geseke (4316/44 & 4317/33): z. T. massenhaft auf verschiedenen Ackerrandstreifen des Schutzprogramms für Ackerunkräuter der Geseker Steinindustrie, 19.06.2013, 30.06.2013, P. HITZKE, A. JAGEL, U. KÜCHMEISTER & I. SONNEBORN. In der Westfälischen Bucht heute selten.

***Leonurus cardiaca* subsp. *villosus* – Zottiges Echtes Herzgespann (*Lamiaceae*), Abb. 55**

Hamm-Bockum-Hövel (4212/41): 3 Ex. am Kurriker Berg, 20.07.2013, G. BOHN.

***Lepidium latifolium* – Breitblättrige Kresse (*Brassicaceae*)**

Märkischer Kreis, Iserlohn-Letmathe (4611/24): auf einer Verkehrsinsel der B236 bei Pater und Nonne, 16.09.2013, M. LUBIENSKI. – Duisburg-Homberg (5406/13): ein Bestand am Rande einer Kiesgrube, 25.08.2013, BOCHUMER BOTANISCHER VEREIN. Im NRW-Verbreitungsatlas (HAEUPLER & al. 2003) wird die Art noch als selten und überwiegend nicht eingebürgert angegeben. Der Großteil der Angaben liegt im Rheintal. In den letzten Jahren hat sich die Art massiv auf Autobahnmittelstreifen ausgebreitet und tritt z. B. im östlichen Ruhrgebiet an der A45 und A2 bis östlich von Dortmund auf. An der A45 wächst sie heute mindestens bis in den Hagener und Lüdenscheider Raum (D. BÜSCHER, A. JAGEL & M. LUBIENSKI) und auch an der A3 wächst sie bis zur südlichen Landesgrenze von NRW (A. JAGEL). Entlang des Rheins hat sie sich im letzten Jahrzehnt ebenfalls weiter ausgebreitet und kommt heute an mehreren Stellen im Duisburger und Kölner Raum vor (C. BUCH & H. SUMSER).

***Limosella aquatica* – Schlammling (*Scrophulariaceae*)**

Duisburg-Homberg (5406/13): wenige Ex. am Schlammufer eines Abgrabungsgewässers am Rhein, 25.08.2013, BOCHUMER BOTANISCHER VEREIN.

***Lithospermum officinale* – Echter Steinsame (*Boraginaceae*)**

Rhein-Erft-Kreis, Frechen (5006/43): mehrfach an Gebüschrändern in der Quarzsandgrube. Hier schon seit längerem bekannt, 25.09.2013, H. BANNWARTH & H. SUMSER.

***Lotus tenuis* – Schmalblättriger Hornklee (*Fabaceae*), Abb. 56**

Rhein-Erft-Kreis, Frechen (5006/43): ein Bestand von ca. 80 m Länge entlang einer unbestimmten LKW-Trasse, 25.09.2013, H. BANNWARTH & H. SUMSER. Hier bereits früher beobachtet. Sehr selten in Nordrhein-Westfalen.



Abb. 55: *Leonurus cardiaca* subsp. *villosus* (Zottiges Echtes Herzgespann) am Kurriker Berg in Hamm (20.07.2013, G. BOHN).



Abb. 56: *Lotus tenuis* (Schmalblättriger Hornklee), Pflanze aus der Sandgrube Frechen (25.09.2013, H. SUMSER).

***Luronium natans* – Froschkraut (*Alismataceae*)**

Kreis Recklinghausen, Dorsten-Deuten (4207/4): wenige m² in einem Teich in der Hohen Mark bei Deuten zusammen mit *Potamogeton natans*, 12.08.2013, A. JAGEL & A. HÖGEMEIER. Hier bereits im Jahr 2003 gefunden. Seitdem ist der Teich erheblich kleiner geworden und wächst von den Rändern her zu. Die offene Wasserfläche ist dadurch stark zurückgegangen und damit auch sehr stark die Anzahl der Froschkraut-Pflanzen (A. JAGEL). – Wesel-Flüren (4305/1): im NSG Schwarzes Wasser im Diersfordter Wald. Zwischenzeitlich war nur noch 1 Ex. vorhanden, im Jahr 2013 dann wieder ca. 60 Ex., 24.08.2013, W. ITJESHORST.

***Lycopodiella inundata* – Sumpfbärlapp (*Lycopodiaceae*)**

Kreis Recklinghausen, Dorsten-Deuten (4207/4): im Deutener Moor, 07.09.2013, F. DOMURATH. Hier seit langem bekannt und noch vorhanden. – Kreis Soest (4216/34): in einer ehemaligen Nassabgrabung bei Lipperode. Hier bereits in den 1990er Jahren beobachtet, Juni/Juli 2013, L. HAUSWIRTH & P. HITZKE.

***Macleaya cordata* – Weißer Federmohn (*Papaveraceae*)**

Köln-Merkenich (4907/43): ca. 10 Ex. auf der südlichen Autobahnböschung der A1 kurz vor der Leverkusener Brücke. Offensichtlich weder gepflanzt noch ausgesät, 25.08.2013, K. ADOLPHI.

***Medicago minima* – Zwerg-Schneckenklee (*Fabaceae*), Abb. 57**

Köln-Riehl (5007/23): ruderal unter der Straßenbahnlinie 13. Seit 1860 im selben Gebiet mehrfach nachgewiesen, 10.06.2013, H. SUMSER (vgl. auch LÖHR 1860, LAVEN 1936, LAVEN & THYSSEN 1959).

***Minuartia hybrida* – Schmalblättrige Miere (*Caryophyllaceae*), Abb. 58**

Kreis Soest, Geseke (4317/33): ein Bestand auf Schotter an einem Straßenrand im Süden Gesekes, 02.06.2013, P. HITZKE, A. JAGEL & U. KÜCHMEISTER. Auf dem benachbarten Parkplatz schon 2004 gefunden, dort aber durch Bekämpfung mit Herbiziden und/oder Flammenwerfern seit Jahren nicht mehr zu finden (A. JAGEL).



Abb. 57: *Medicago minima* (Zwerg-Schneckenklee) in Köln-Riehl (10.06.2011, M. SPORBERT).



Abb. 58: *Minuartia hybrida* (Schmalblättrige Miere) in Geseke (A. JAGEL).



Abb. 59: *Myriophyllum aquaticum* (Brasilianisches Tausendblatt) in der Erft in Grevenbroich-Wevelinghoven (06.11.2013, R. THEBUD-LASSAK).



Abb. 60: *Myriophyllum aquaticum* (Brasilianisches Tausendblatt) in der Erft in Grevenbroich-Wevelinghoven (06.11.2013, R. THEBUD-LASSAK).

***Myriophyllum aquaticum* – Brasilianisches Tausendblatt (*Haloragaceae*), Abb. 59 & 60**
Rhein-Kreis Neuss, Grevenbroich-Wevelinghoven (4805/43): am Erftufer zwischen Hemmerdener Weg und Klosterstraße, an einer Stelle zusammen mit *Pistia stratiotes* und *Lemna minuta* im strömungsarmen, ufernahen Wasserbereich, 06.11.2013, R. THEBUD-LASSAK. Hier bereits zwischen 1990 und 1994 beobachtet, am 02.06.2012 allerdings nicht zu finden (R. THEBUD-LASSAK). – Rhein-Kreis Neuss, Grevenbroich-Wevelinghoven (4805/43). hunderte in Ufernähe auf der Erft gegenüber der Obermühle (Kottmann's Mühle), 11.11.2013, R. THEBUD-LASSAK.

***Myriophyllum verticillatum* – Quirlblättriges Tausendblatt (*Haloragaceae*)**
Rhein-Erft-Kreis, Bedburg (4905/34): mehrere Ex. am Westufer des Kasterer Sees, 14.08.2013, R. THEBUD-LASSAK & G. FRIEDRICH.

***Nepeta cataria* – Echte Katzenminze (*Lamiaceae*), Abb. 61**
Bielefeld-Innenstadt (3917/31): 1980 auf dem Abrissgelände der Firma Kochs Adler am Hauptbahnhof. Durch Umgestaltung der Fläche heute nicht mehr vorhanden, 31.08.2013, I. SONNEBORN. – Bielefeld-Innenstadt (3917/33): 2005 auf einer Brache der Firma Seidel an der Artur-Ladebeck-Str. zusammen mit u. a. Gift-Lattich (*Lactuca virosa*) und Gelbweißem Ruhrkraut (*Helichrysum luteoalbum*). Durch Bebauung der Brache heute nicht mehr vorhanden, 31.08.2013, I. SONNEBORN. – Köln-Mülheim (5007/24): 9 Ex. auf einer Böschung im Mülheimer Hafen nördlich der Zoobrücke. Hier bereits 2011 gefunden, 09.08.2013, G. FALK. In diesem MTB-Quadranten zuletzt im ersten Viertel des 20. Jahrhunderts gefunden (HAEUPLER & al. 2003).



Abb. 61: *Nepeta cataria* (Echte Katzenminze) in Köln-Mülheim (09.08.2013, A. JAGEL).



Abb. 62: *Oenothera oehlkersii* (Oehlkers Nachtkerze) in Köln-Poesch (09.08.2013, H. SUMSER).

***Oenothera oehlkersii* – Oehlkers Nachtkerze (*Onagraceae*), Abb. 62**

Köln-Pesch (5007/11): am Stockheimer Weg, 09.08.2013, H. SUMSER. Die Sippe ist in Europa aus *Oe. glazioviana* und *Oe. suaveolens* entstanden. Ihr Vorkommen ist aber nicht an die Elternarten gebunden. Meldungen zu dieser aus Nordrhein-Westfalen wurden bisher nicht veröffentlicht, ihre Verbreitung in Deutschland ist ungenügend bekannt. In Europa wurde sie aus Portugal, Spanien, Frankreich, Belgien, Niederlande, Deutschland, Schweiz, Italien und der Slowakei gemeldet (vgl. auch ROSTANSKI & al. 2010) (H. SUMSER).

***Ononis arvensis* – Bocks-Hauhechel, Acker-Hauhechel (*Fabaceae*), Abb. 63 & 64**

Köln-Dünnwald (4908/34 an der Grenze zu 4908/44): ca. 30 Ex. in der ehemaligen, aufgelassenen Kiesgrube NSG Am Hornpottweg, vergesellschaftet mit *Galega officinalis*. Herkunft unklar, 06.08.2013, H. SUMSER. Erstfund für Nordrhein-Westfalen!



Abb. 63: *Ononis arvensis* (Bocks-Hauhechel) in Köln-Dünnwald (06.08.2013, H. SUMSER).



Abb. 64: *Ononis arvensis* (Bocks-Hauhechel) in Köln-Dünnwald (06.08.2013, H. SUMSER).

***Ophioglossum vulgatum* – Gewöhnliche Natternzunge (*Ophioglossaceae*)**

Herne-Börnig (4409/23): Ein großer Bestand wurde hier 2004 in einem lückigen Schilfbestand in einem Regenrückhaltebecken im LSG Storchengraben gefunden (A. JAGEL & D. BÜSCHER). Das Becken ist heute erheblich trockener als früher, das Schilf ist weitgehend

verschwunden, der ehemalige Fundort ist mittlerweile, wie fast das ganze Becken, dicht von der Riesen-Goldrute (*Solidago gigantea*) bewachsen. Das Vorkommen der Natternzunge muss hier als erloschen gelten, 13.06.2013, C. BUCH, A. HÖGGEMEIER & A. JAGEL. – Krefeld-Hüls (4605/14): ca. 50 Ex. in einer feuchten Wiese im NSG Hülser Bruch, 09.07.2013, L. ROTHSCHUH. Im NRW-Atlas für diesen Quadranten das letzte Mal für das erste Viertel des 20. Jahrhunderts angegeben.

***Ophrys apifera* – Bienen-Ragwurz (*Orchidaceae*), Abb. 65**

Kreis Soest (4216/34): ca. 80 Ex. in einer ehemaligen Nassabgrabung bei Lipperode, Juni/Juli 2013, L. HAUSWIRTH, R. LODENKÄMPER & P. HITZKE. Neu für das MTB! – Köln-Vingst (5008/33): auf einer ehemaligen Bauschuttdeponie am Alten Deutzer Postweg, 02.07.2013, H. SUMSER. Hier seit etwa 10 Jahren. Ursprünglich war es ein großer Bestand von ca. 500 Ex., der aber wegen Gehölz- und Hochstaudenaufwuchs abgenommen hat. 2013 noch ca. 40 Ex. In Köln ist die Art in Ausbreitung und 2013 an weiteren Orten gefunden: wenige Ex. am Hohenhauser See (5008/12), im Bereich einer Kiesgrube in Köln-Pesch (5007/11, H. KELLER), im NSG Am Ginsterbusch (5007/21). An einem weiteren Wuchsort in der Wahner Heide hält sich die Art nun schon 8 Jahre und hat sich in einen anderen Teil der Heide ausgebreitet (H. SUMSER).



Abb. 65: *Ophrys apifera* (Bienen-Ragwurz) in Köln-Vingst (02.07.2013, B. CARDENEO).



Abb. 66: *Orobanche lutea* (Gelbe Sommerwurz) in Düsseldorf-Volmerswerth (21.05.2013, R. THEBUD-LASSAK).

***Orchis pyramidalis* – Pyramiden-Spitzorchis (*Orchidaceae*)**

Kreis Soest (4216/34): 1 Ex. in einer ehemaligen Nassabgrabung bei Lipperode, Juni/Juli 2013, P. HOFFMANN, R. LODENKÄMPER & P. HITZKE. Sieht nicht nach einer Ansalbung aus (P. Hitzke)!

***Orobanche caryophyllacea* – Labkraut-Sommerwurz (*Orobanchaceae*)**

Köln-Merkenich (4907/44): 1 Ex. in einer Rheinuferwiese, 18.06.2013, H. SUMSER.

***Orobanche lutea* – Gelbe Sommerwurz (*Orobanchaceae*), Abb. 66**

Düsseldorf-Hamm (4706/34): 13 Ex. auf einer Deichböschung am rechten Rheinufer zw. Stromkilometer 738,6 und 739, 11.06.2013, D. G. ZIMMERMANN. Nach NRW-Verbreitungsatlas (HAEUPLER & al. 2003) in diesem Quadranten zuletzt im ersten Viertel des 20. Jahrhunderts nachgewiesen. – Düsseldorf-Volmerswerth (4806/12): 1 Ex. mit 7 Trieben am Rhein auf dem Volmerswerther Deich nahe der Deichkrone, 21.05.2013, R. THEBUD-LASSAK (conf. H. UHLICH, Dresden). Im NRW-Verbreitungsatlas wurde die Art in diesem Viertelquadranten zuletzt zwischen 1900 und 1944 gefunden.

***Osmunda regalis* – Königsfarn (*Osmundaceae*)**

Kreis Olpe (4914/33): massenhaft im Sellenbruch südlich Silberg, hier seit langem bekannt, 22.10.2013, M. LUBIENSKI.

***Panicum barbipulvinatum* (= *P. riparium*) – Fluss-Hirse (*Poaceae*)**

Stadt Aachen (5202/14): reichlich in zwei Maisäckern nahe dem Steppenbergr, 20.08.2013, F. W. BOMBLE. Weitere Vorkommen in Maisäckern in Aachen-Soers (5202/12, conf. U. AMARELL) und bei Pannesheide (5102/32) sowie in einer Ruderalflur nördlich Aachen-Hörn (5202/12). Die Art ist in der Umgebung von Aachen etabliert. Eine ausführlichere Darstellung ist in Vorbereitung (F. W. BOMBLE).

***Panicum schinzii* (= *P. laevifolium*) – Kahle Hirse (*Poaceae*)**

Stadt Aachen (5202/14): eine größere Population auf einem Maisacker nahe dem Steppenbergr, 05.04.2013, F. W. BOMBLE. Weitere Vorkommen in Maisäckern sind schon teilweise seit mehreren Jahren bekannt: bei Aachen-Eich (5202/42, det. U. AMARELL), Kohlscheid-Pannesheide (5102/32) und bei Marmelis (NL, entspricht 5201/22). Die Art ist in der Umgebung von Aachen etabliert. Eine ausführlichere Darstellung gemeinsam mit U. AMARELL ist in Vorbereitung (F. W. BOMBLE).

***Papaver atlanticum* – Atlas-Mohn (*Papaveraceae*)**

Köln-Lindenthal (5007/41): 2 Ex. auf einer Ruderalfläche an der Gyrhofstr. Im gleichen Stadtteil wird die Art bereits seit 2004 an verschiedenen Stellen an Mauerfüßen beobachtet, 20.05.2013, H. SUMSER (vgl. ADOLPHI & al. 2004).

***Papaver cambricum* (= *Meconopsis cambrica*) – Wald-Scheinmohn (*Papaveraceae*), Abb. 67**

Städteregion Aachen, Monschau (5403/14): mehrere verwilderte, teilweise noch blühende Ex. an verschiedenen Stellen in der Stadt, 19.10.2013, H. WOLGARTEN, N. JOUSSEN & R. BONNERY-BRACHTENDORF.



Abb. 67: *Papaver cambricum* (Wald-Scheinmohn) in Monschau (19.10.2013, N. JOUSSEN).



Abb. 68: *Papaver lecoquii* (Gelbmilchender Saat-Mohn) auf einem Kalkackerrandstreifen in Geseke (02.06.2013, A. JAGEL).

***Papaver lecoquii* – Gelbmilchender Saat-Mohn (*Papaveraceae*), Abb. 68**

Kreis Soest, Geseke (4316/44): 7 Ex. auf einem Ackerrandstreifen des Schutzprogramms für Ackerunkräuter der Geseker Steinindustrie, 02.06.2013, A. JAGEL & U. KÜCHMEISTER. In der Westfälischen Bucht wahrscheinlich sehr selten, aber womöglich auch übersehen und für *P. dubium* oder *P. confine* gehalten (A. JAGEL).

***Parietaria officinalis* – Aufrechtes Glaskraut (*Urticaceae*), Abb. 69**

Kreis Lippe, Augustdorf (4018/34): ein kleiner und ein sehr großer Bestand an einem Waldweg am Waldfriedhof. Hier schon 1997 vorhanden, 12.10.2013, I. SONNEBORN. – Köln-Merkenich (4907/41): ein großer Bestand unter der Autobahnbrücke, 21.06.2013, H. SUMSER.

***Paulownia tomentosa* – Blauglockenbaum (*Paulowniaceae*)**

Oberhausen-Borbeck (4507/12): 1 Ex. am Rhein-Herne-Kanal, 22.07.2013, T. KALVERAM. – Krefeld-Hüls (4605/11): 1 etwa 5-6 m hohes Ex. im Hülsbruch auf einer gerodeten Waldflä-

che zwischen Buchenanpflanzungen. Der wahrscheinliche Mutterbaum steht etwa 200 m entfernt in einem Garten, 23.07.2013, L. ROTHSCHUH. – Duisburg-Rumeln (4606/11): Ein offensichtlich nicht gepflanztes, ca. 3,5 m großes Ex. zwischen Gräbern auf dem Friedhof Mühlenberg, 25.10.2013, L. ROTHSCHUH. – Mönchengladbach-Wickrath (4804/32): Ein mindestens 3 m hohes Ex. am Bahnhof an den Gleisen, 22.09.2013, F. W. BOMBLE. – Köln-Rodenkirchen (5107/22): mehrere Jungpflanzen am Rheinufer, 21.08.2013, G. FALK & H. SUMSER. In Köln sind in der Nähe von fruchtenden Bäumen nahezu immer auch Sämlinge zu finden, häufig auch in Kellerschächten (H. SUMSER).



Abb. 69: *Parietaria officinalis* (Aufrechtes Glaskraut) in Augustdorf/Krs. Lippe (12.10.2013, A. JAGEL).



Abb. 70: *Persicaria pensylvanica* (Pennsylvanischer Knöterich) am Rhein in Köln-Porz (03.10.2013, A. JAGEL).

***Persicaria pensylvanica* – Pennsylvanischer Knöterich (*Polygonaceae*), Abb. 70**

Köln-Poll (5007/44): am rechten Rheinufer, 08.10.2013, H. SUMSER. – Köln-Porz (5107/42): vielfach entlang des rechten Rheinufers bei Langel, 03.10.2013, H. SUMSER & A. JAGEL. – Köln-Weiß (5108/12): am linken Rheinufer im Weißer Bogen, 07.10.2013, H. SUMSER.

***Petrorhagia prolifera* – Sprossende Felsennelke (*Caryophyllaceae*)**

Köln-Merkenich (4907/44): in den Basaltverbauungen am Ölhafen, 18.06.2013, H. SUMSER. – Köln-Mülheim (5007/24): in den Basaltverbauungen des linken Rheinufer, 04.06.2013, H. SUMSER. – Köln-Mülheim (5007/24): in den Befestigungen des Mülheimer Hafens, 09.08.2013, H. SUMSER, G. FALK, A. JAGEL & U. SANDMANN. – Köln-Deutz (5007/42): in der Basaltverbauung des Deutzer Vorhafens, 08.09.2013, G. FALK. – Köln-Deutz (5007/44): mehrere tausend Ex. im Gleisbereich der Ladekräne am Deutzer Hafenbecken und in den Lücken der östlich anschließenden betonierten Fläche, 07.09.2013, H. SUMSER.

***Peucedanum carvifolia* – Kümmelblättriger Haarstrang (*Apiaceae*), Abb. 71**

Duisburg-Homberg (4506/13): mehrfach in Wiesen am Rhein, 25.08.2013, BOCHUMER BOTANISCHER VEREIN. Die Art ist in Nordrhein-Westfalen schwerpunktmäßig am Rhein verbreitet. Nach NRW-Verbreitungsatlas (HAEUPLER & al. 2003) ist die Art neu für den Quadranten und wurde im gesamten MTB nach 1945 nicht mehr gefunden. Der Fund stellt einen Wiederfund für den Ballungsraum Ruhrgebiet dar.

***Philadelphus coronarius* agg. – Artengruppe Pfeifenstrauch (*Hydrangeaceae*)**

Wuppertal-Langerfeld-Beyenburg (4908/11): reichlich im Wald an der Wupperschleife, 10.07.2013, H. SUMSER. In Auwäldern und feuchten Wäldern des Rheinisch-Bergischen Kreises, Kölns und Leverkusens zerstreut vorkommend und teilweise große, dichte, schon ältere Gehölze bildend. In solchen Lebensräumen in den letzten Jahren außerdem in den folgenden Viertelquadranten gefunden: 4906/24, 4907/13, 4907/31, 4908/24, 4908/33, 4908/34, 4908/41, 4908/42, 4908/44, 4909/33, 4909/34, 5007/11, 5008/12, 5008/23, 5008/24, 5008/31, 5008/33, 5008/41, 5008/43, 5008/44 & 5009/13. Manche der Vorkommen

sind aufgrund ihrer sich abschälenden Rinde als *Ph. coronarius* zu identifizieren, viele aber nicht. Im Handel sind viele Hybriden im Angebot. Die Sträucher breiten sich vor Ort in erster Linie vegetativ aus und es gibt Polykormone von über 50 m². Darüber hinaus sind aber auch aufgesprungene Samenkapseln zu beobachten, sodass auch eine generative Ausbreitung möglich erscheint (H. SUMSER).



Abb. 71: *Peucedanum carvifolia* (Kümmelblättriger Haarstrang) am Rhein in Duisburg-Homberg (25.08. 2013, A. JAGEL).

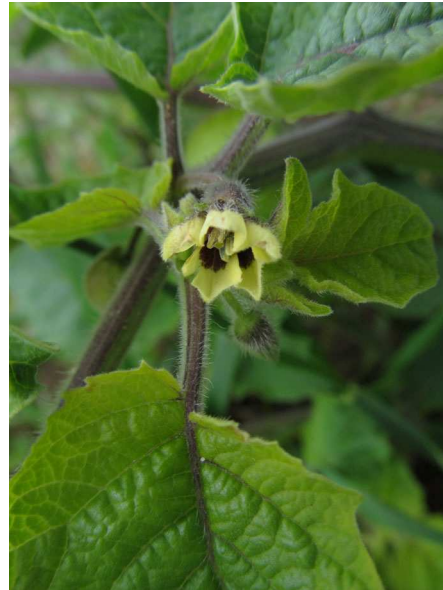


Abb. 72: *Physalis pubescens* (Filzige Blasenkirsche) am Rhein in Köln-Worringen (15.10. 2013, H. SUMSER).

***Physalis pubescens* – Filzige Blasenkirsche (*Solanaceae*), Abb. 72**

Köln-Worringen (4907/13): 1 Ex. am linken Rheinufer bei Rheinkilometer 709.1, 15.10.2013, H. SUMSER (det. F. W. BOMBLE). Erstfund für Nordrhein-Westfalen!

***Phyteuma nigrum* – Schwarze Teufelskralle (*Campanulaceae*)**

Hamm-Uentrop (4313/12): im Geithewald, 31.05.2013, G. BOHN. Selten in der Westfälischen Bucht.



Abb. 73: *Pistia stratiotes* (Wassersalat) in der Erft in Grevenbroich-Wevelinghofen (06.11.2013, R. THEBUD-LASSAK).

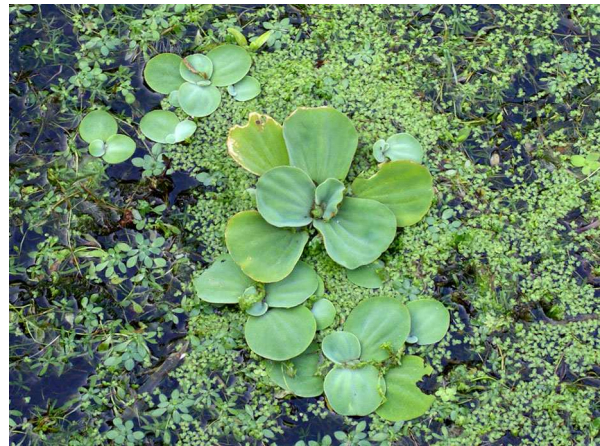


Abb. 74: *Pistia stratiotes* (Wassersalat) in der Niers in Viersen-Süchteln (24.08. 2013, M. DEVENTER).

***Pistia stratiotes* – Wassersalat, Muschelblume (*Araceae*), Abb. 73 & 74**

Kreis Viersen, Grefrath-Oedt (4604/31 & 4604/34): auf einer Länge von über einem Kilometer regelmäßig mehrere kleine Vorkommen in ufernahen Stillwasserbereichen. Vergesellschaftet mit *Lemna minuta*, *Lemna minor* und *Spirodela polyrhiza*, selten auch mit dem großen Wassernabel (*Hydrocotyle ranunculoides*). Erstmals hier in der Niers nachgewiesen, vermutlich unbeständig, 21.08.2013, N. NEIKES & P. KRÖNING. – Viersen und Viersen-Süchteln (4704/12): in der Niers im NSG Salbruch in der ufernahen Vegetation zusammen

mit *Callitriche spec.*, *Myriophyllum spicatum*, *Elodea spec.*, *Hydrocotyle ranunculoides*, *Myosotis scorpioides* u. a. Am Westufer wurde eine Strecke von etwa 850 m abgesucht, dabei Zählung von rund 160 Ex. Die Pflanzen hatten maximal ca. 15 cm im Durchmesser, überwiegend waren sie deutlich kleiner. Auch am Ostufer wurde *Pistia* mit dem Fernglas festgestellt, 24.08.2013, M. DEVENTER. – Rhein-Kreis Neuss, Grevenbroich-Wevelinghoven (4805/43): zu Tausenden am Erftufer zwischen Hemmerdener Weg und Klosterstraße in strömungsarmen, besonders ufernahen Wasserbereichen. Neben ausgewachsenen Exemplaren auch viele Jungpflanzen, 06.11.2013, R. THEBUD-LASSAK. Außerdem im Jahr 2013 an der Erft in den folgenden Viertelquadranten gefunden: 4805/42, 4805/43, 4805/44, 4806/12, 4806/13, 4806/14, 4806/31, 4905/34 & 5005/12, R. THEBUD-LASSAK & A. HUSSNER (vgl. auch HUSSNER & HEILIGTAG 2014).

***Plantago coronopus* – Krähenfuß-Wegerich (*Plantaginaceae*)**

Dortmund-Mengede (4410/12): mehr als 50 Ex. auf einem Grünstreifen an der Autobahnauffahrt der A2 Richtung Hannover, 24.09.2014, E. KEMPMANN. – Bochum-Altenbochum (4509/21): auf einer sandigen Fläche und in benachbarten Pflasterritzen auf der Brache der ehemaligen Stadtgärtnerei (Feldmark), 30.09.2013, R. KÖHLER. – Bochum-Querenburg (4509/41): ca. 50 Ex. auf dem Gelände der Ruhr-Universität neben dem Audimax, 29.10.2013, G. H. LOOS. – Krefeld-Bockum (4605/42): ein größeres Vorkommen an der Berliner Str. an der Auffahrt zur A57, 02.10.2013, L. ROTHSCUH. – Köln-Niehl (4907/43): ca. 60 Ex. am Straßenrand und im Grünstreifen an der Emdener Str., 18.06.2013, H. SUMSER. – Köln-Deutz (5007/43): 11 Rosetten auf einem unbefestigten, aber stark verdichteten, sandigen Teil eines Platzes an der Deutzer Werft, 01.10.2013, H. DOHR & H. SUMSER. – Rhein-Sieg-Kreis, Troisdorf-Altenrath (5108/24): am Straßenrand der Alten Kölner Str. am ehemaligen Camp Altenrath, 02.07.2013, H. SUMSER.

***Polycarpon tetraphyllum* – Vierblättriges Nagelkraut (*Caryophyllaceae*)**

Bochum-Zentrum (4509/12): in Pflasterritzen auf einem Bürgersteig der Malteserstr., 12.09.2013, A. JAGEL. Im Jahr 2010 wurde hier ein Ex. gefunden (C. BUCH & A. JAGEL), seitdem hat sich die Art auf einen Bestand von 2 m² ausgebreitet.

***Polystichum aculeatum* – Gelappter Schildfarn (*Dryopteridaceae*)**

Ennepe-Ruhr-Kreis, Hattingen-Niederbonsfeld (4608/22): 3-4 sehr junge Ex. am Wegrand westlich unterhalb der Ruine Isenburg, 03.11.2013, F. KEIL & F. SONNENBURG (det. H. W. BENNERT). Am Nordrand der Verbreitung in Nordrhein-Westfalen. Im Gebiet schon im 19. Jahrhundert bekannt („Hattingen: Hohlweg im Thale unterhalb des Isenbergs in vielen Exemplaren“, WEISS 1881), in den 1970er Jahren von H. W. BENNERT gefunden (16.03.1975, vgl. LUBIENSKI 2007) und seitdem nicht mehr beobachtet (M. LUBIENSKI).

***Potamogeton perfoliatus* – Durchwachsenes Laichkraut (*Potamogetonaceae*)**

Köln-Pesch (5007/11): in einem Teich im NSG Badenberger Senke, 09.08.2013, H. SUMSER & A. JAGEL.

***Pyrola minor* – Kleines Wintergrün (*Ericaceae*)**

Kreis Viersen, Schwalmthal-Amern (4703/34): ca. 7 m² auf ca. 1200 m² Wuchsbereich verteilt in einem ca. 25-jährigen, teilweise aufgelichteten Pionierwald aus Sand-Birken und Weiden in der "Raderberggrube", 15.07.2013, M. DEVENTER. Neu für das MTB! *Pyrola minor* ist im Kreis Viersen aus wenigen anderen alten Abgrabungen bekannt (M. DEVENTER).

***Ranunculus arvensis* – Acker-Hahnenfuß (*Ranunculaceae*)**

Kreis Soest, Geseke (4317/33): 1 Ex. auf einem Ackerrandstreifen des Schutzprogramms für Ackerunkräuter der Geseker Steinindustrie, 02.06.2013, P. HITZKE, A. JAGEL & U. KÜCHMEISTER. Hier schon 2010 nachgewiesen. Einziges rezentes Vorkommen im Geseker Raum (A. JAGEL).

***Rosa balsamica* (= *R. tomentella*) – Flaum-Rose (*Rosaceae*)**

Kreis Wesel, Ossenbergl (4405/21): ein Busch dieser oft übersehenen Art in einer Viehweide nahe dem Rhein, 10.08.2013, F. W. BOMBLE, R. BONNERY-BRACHTENDORF, B. G. A. SCHMITZ, K. SCHMITZ & H. WOLGARTEN.

***Sagina apetala* s. str. – Kronblattloses Mastkraut i. e. S. (*Caryophyllaceae*)**

Rhein-Sieg-Kreis (5108/24): einige Ex. an einem Sandweg in der Wahner Heide, 13.07.2013, F. W. BOMBLE. *Sagina apetala* im engeren Sinne ist im Rheinland zumindest gebietsweise selten und wird oft verwechselt (F. W. BOMBLE).

***Sarracenia purpurea* – Braunrote Schlauchpflanze (*Sarraceniaceae*)**

Kreis Viersen, Niederkrüchten (4702/41): etwa 10 Ex. auf Torfmoos-Schwinggrasen im NSG Elmpter Schwalmbruch, vergesellschaftet u. a. mit *Drosera rotundifolia*, 22.09.2013, N. NEIKES. Die Art stammt aus Nord-Amerika und wird bei uns als Zimmer- und Gartenpflanze verwendet. Das Vorkommen ist seit 2009 bekannt. Wegen zunehmender Ausbreitung und Verjüngung (zwischenzeitlich 200 Ex.!) werden die Pflanzen seit 2012 entfernt (N. NEIKES).

***Scandix pecten-veneris* – Venuskamm (*Apiaceae*), Abb. 75**

Kreis Soest, Geseke (4316/44 & 4317/33): auf verschiedenen Ackerrandstreifen des Schutzprogramms für Ackerunkräuter der Geseker Steinindustrie z. T. massenhaft, 02.06.2013, P. HITZKE, A. JAGEL, U. KÜCHMEISTER & I. SONNEBORN. In der Westfälischen Bucht heute sehr selten.



Abb. 75: *Scandix pecten-veneris* (Venuskamm) blühend in einem Kalkacker in Geseke (09.06.2013, A. JAGEL).



Abb. 76: *Sedum pallidum* (Blaue Fetthenne) auf dem Gelände der Ruhr-Universität Bochum (17.09.2013, A. HÖGGEMEIER).

***Scrophularia umbrosa* subsp. *neesii* – Gekerbte Braunwurz (*Scrophulariaceae*)**

Köln-Riehl (5007/24): am linken Rheinufer zw. Zoo- und Mülheimer Brücke, 12.09.2013, H. SUMSER.

***Sedum hispanicum* – Spanische Fetthenne (*Crassulaceae*)**

Städteregion Aachen, südöstl. Lammersdorf (5303/41): einige Triebe auf einer Westwall-Mauer, 18.05.2013, F. W. BOMBLE, H. WOLGARTEN & N. JOUSSEN. Identität der jungen Pflanzen durch Weiterkultur geklärt (F. W. BOMBLE). – Kreis Düren, Heimbach, Burg (5304/42): Keimlinge in Felsritzen an der Burg, 16.03.2013, F. W. BOMBLE, N. JOUSSEN & H. WOLGARTEN.

***Sedum pallidum* – Bleiche Fetthenne (*Crassulaceae*), Abb. 76**

Kreis Lippe, Augustdorf (4018/34): mehrere Ex. auf einem Kiesweg auf dem Waldfriedhof. Von einem Grab aus verwildert, 12.10.2013, I. SONNEBORN & A. JAGEL. – Herne-Sodingen (4409/32): 4 Ex. verwildert aus einer Grabpflanzung auf einem Kiesweg auf dem Südfriedhof, 29.09.2013, A. JAGEL & S. GASPER. – Bochum-Weitmar (4509/13): 3 Ex. auf Wegschotter des evang. Friedhofs an der Matthäusstr. Erstfund einer Verwilderung der Art in Westfalen, 10.09.2013, A. JAGEL. – Bochum-Querenburg (4509/41): verwildert im Kiesbett auf den Flachdächern der Ruhr-Universität, 17.09.2013, A. JAGEL & A. HÖGGEMEIER (conf. F. W. BOMBLE). – Köln-Braunsfeld (5007/32): ein Polster auf einem unbefestigten Weg auf dem Melaten-Friedhof an der Aachener Str. ohne benachbarte Anpflanzungen, 03.10.2013, H. SUMSER & A. JAGEL. – Städteregion Aachen (5102/41): auf dem Friedhof Bardenberg, 23.08.2013, F. W. BOMBLE. Hier, wie auf dem Friedhof Alsdorf (5102/22, 23.08.2013, F. W.

BOMBLE) und dem Aachener Westfriedhof (5202/14, 15.08.2013, F. W. BOMBLE) verwildert benachbart zu Anpflanzungen. Die Art wird selten, aber regelmäßig, auf Friedhöfen gepflanzt. Ob sie sich hier genauso etablieren kann wie das (nicht nur auf Friedhöfen) seit einigen Jahren deutlich zunehmende *Sedum sexangulare*, bleibt abzuwarten (F. W. BOMBLE). Zu weiteren Informationen über *S. pallidum* vgl. BOMBLE & WOLGARTEN (2013).

***Sherardia arvensis* – Ackerröte (*Rubiaceae*)**

Kreis Soest, Geseke (4316/44 & 4317/33): auf drei Ackerrandstreifen des Schutzprogramms für Ackerunkräuter der Geseker Steinindustrie. Heute nur noch selten auf Äckern zu finden, 30.06.2013, P. HITZKE, A. JAGEL & U. KÜCHMEISTER. – Kreis Viersen, Schwalmatal-Amern (4703/34): ca. 0,25 m² bewachsene Fläche neben einer Fahrspur des ehemaligen Motocrossgeländes (jetzt Brache), 15.07.2013, M. DEVENTER. Neu für das MTB! *Sherardia arvensis* ist im Kreis Viersen eine seltene Art in Trockenrasen (M. DEVENTER).

***Shinnersia rivularis* – Mexikanisches Eichenblatt (*Asteraceae*)**

Rhein-Kreis Neuss, Grevenbroich-Wevelinghoven (4805/43): Die Art wurde hier in den Jahren 1990 bis 1994 beobachtet, konnte aber in den Jahren 2012 und 2013 nicht mehr nachgewiesen werden. Möglicherweise wurde sie durch *Pistia stratiotes* verdrängt, 06.11.2013, R. THEBUD-LASSAK (vgl. DIEKJOBST & WOLFF 1995).

***Silaum silaus* – Wiesensilge (*Apiaceae*)**

Köln-Porz (5108/13): am Hochufer des Rheins zwischen Langel und Zündorf, 03.09.2013, H. SUMSER. – Duisburg-Homberg (5406/13): mehrfach in Wiesen am Rhein, 25.08.2013, BOCHUMER BOTANISCHER VEREIN.

***Silene gallica* – Französisches Leimkraut (*Caryophyllaceae*), Abb. 77**

Kreis Düren (5004/41 & 5004/42): jeweils wenige blühende Pflanzen am Wegrand auf der Sophienhöhe bei Jülich, 11.06.2013, H. WOLGARTEN & N. JOUSSEN.



Abb. 77: *Silene gallica* (Französisches Leimkraut) auf der Sophienhöhe bei Jülich (11.06. 2013, N. JOUSSEN).



Abb. 78: *Solanum chenopodioides* (Gänsefußblättriger Nachtschatten) in Köln-Deutz (22.11.2009, H. SUMSER).

***Silene noctiflora* – Acker-Lichtnelke (*Caryophyllaceae*)**

Köln-Porz (5108/13): auf einer Ruderalfläche (noch nicht genutzter Bauplatz) in Langel, 13.08.2013, H. SUMSER.

***Solanum chenopodioides* – Gänsefußblättriger Nachtschatten (*Solanaceae*), Abb. 78**

Köln-Deutz (5007/42): ca. 80 Ex. auf dem Deutzer Kirmesplatz zwischen Deutzer Brücke und Severins-Brücke, 17.08.2013, F. W. BOMBLE & H. SUMSER. Die Art ist in Köln in Ausbreitung.

BOMBLE (2008) berichtete von Vorkommen am linken Rheinufer in Köln und in Stürzelberg und verwies auf eine fast 100-jährige Vorgeschichte der Vorkommen. Im August 2013 konnten an beiden Rheinufern in Köln große Bestände der Art festgestellt werden. Darüber hinaus wurde *Solanum chenopodioides* in Köln mittlerweile in den Viertelquadranten 4907/44, 5007/22, 5007/24, 5007/42, 5007/44, 5008/11, 5008/13, 5107/22 und 5108/11 in zahlreichen Exemplaren gefunden. Offensichtlich konnten auch kalte Winter den Bestand und die Ausbreitung der Art in Rheinnähe nicht beeinträchtigen (H. SUMSER).

***Soleirolia soleirolii* – Bubikopf (*Urticaceae*)**

Münster-Zentrum (4011/23): in Gehsteigfugen zwischen Bürgersteig und Hauswand in der Straße "Krummer Timpen" Hausnummer 44, 17.03.2013, F. W. BOMBLE, N. JOUSSEN, N. NEIKES & H. WOLGARTEN. – Krefeld-Cracau (4605/32): auf einem Bürgersteig entlang einer Hauswand am Vluyner Platz, 24.07.2013, L. ROTHSCHUH. – Krefeld-Lehmheide (4605/34): reichlich in einem Rasen im Bereich des neuen Hauptfriedhofs, 18.07.2013, L. ROTHSCHUH. – Krefeld-Fichtenhain (4705/12): reichlich in einem Zierrasen an einer Hauswand, hier seit etwa 10 Jahren, 24.07.2013, L. ROTHSCHUH. – Dortmund-Sölde (4709/22): ca. 3 m² großes Vorkommen in einem Zierrasen an der Nordseite des Hauses "Am Kapellenufer 122". Hier schon seit 2004 bekannt, 09.01.2013, K. MEHRENS. – Köln-Lindenthal (5007/41): eingebürgert in Vorgartenrasen auf sandigem Untergrund an mehreren Häusern in der Nietzsche-Str. Hier von K. ADOLPHI vor 8 Jahren zuerst gefunden, 27.07.2013, H. SUMSER. Neophyt aus dem Mittelmeergebiet, eingebürgert in NRW besonders in schattigen Zierrasen (vgl. JAGEL & BUCH 2011).

***Solidago virgaurea* – Gewöhnliche Goldrute (*Asteraceae*)**

Kreis Viersen, Nettetal-Schaag (4703/21): ca. 90 blühende Triebe auf 250 m² in einem Heiderest am Straßenrand der K4 südlich des Ortes, vergesellschaftet mit *Teucrium scorodonia*, *Calluna vulgaris*, *Carex pilulifera*, *Veronica chamaedrys*, *Hieracium sabaudum*, *Hieracium umbellatum*, *Polypodium vulgare* agg., 16.09.2013, M. DEVENTER. Im Niederrheinischen Tiefland selten.

***Spergularia salina* – Salz-Schuppenmiere (*Caryophyllaceae*)**

Städteregion Aachen (5102/41): ein kleiner Bestand am Straßenrand in Bardenberg, 23.08.2013, F. W. BOMBLE. Nach RAABE & al. (2011) handelt es sich um einen Neufund für die Niederrheinische Bucht. – Städteregion Aachen (5303/41): seit mehreren Jahren in großen Beständen an Straßenrändern in Lammersdorf, 11.08.2013, F. W. BOMBLE. Die Art ist in der nordwestlichen Eifel nicht selten, aber ihre Verbreitung ist erst lückig bekannt (F. W. BOMBLE). – Kreis Euskirchen (5507/21): mehrfach am Straßenrand in Hellenthal, 15.08.2013, F. W. BOMBLE.

***Stachys arvensis* – Acker-Ziest (*Lamiaceae*)**

Duisburg-Duisern (4506/42): reichlich auf einem Acker zwischen L62 und L131, 22.09.2013, F. W. BOMBLE.

***Stratiotes aloides* – Krebschere (*Hydrocharitaceae*)**

Hamm-Heessen (4213/34): in der Lippeaue in ausgebaggerten Teichen. Hier seit 2011 beobachtet, 07.07.2013, G. BOHN. Der Status ist unklar, doch wurde die Krebschere in diesem Bereich schon früher von H. ANT (Hamm) für Altarme der Lippe westlich der Fährstr. angegeben (G. BOHN).

***Tellima grandiflora* – Falsche Alraunenwurzel (*Saxifragaceae*)**

Bochum-Weitmar (4509/31): 5 Ex. im Wald am Weitmarer Schlosspark, aus einer Anpflanzung an der Galerie M heraus verwildert, 23.06.2013, A. JAGEL (vgl. JAGEL & al. 2011).

***Tragopogon minor* – Kleiner Bocksbart (*Asteraceae*), Abb. 79-82**

Stadt Aachen (5202/14): mehrere blühende Pflanzen an einer Bahnlinie nahe dem Steppen-berg. Als Begleiter traten unter anderem *Tragopogon dubius*, *Myosotis ramosissima*, *Senecio vernalis*, *Geranium purpureum*, *Bromus tectorum* und *Cerastium semidecandrum* auf, 09.06.2013, F. W. BOMBLE. Das Vorkommen besteht schon seit mindestens 2012, wurde aber nicht beachtet, da mit *Tragopogon pratensis* s. str. gerechnet wurde.



Abb. 79 & 80: *Tragopogon minor* (Kleiner Bocksbart) in Aachen am Gemmenicher Weg (09.06.2013, F. W. BOMBLE).



Abb. 81: *Tragopogon minor* (Kleiner Bocksbart) in Aachen am Gemmenicher Weg (09.06.2013, F. W. BOMBLE).



Abb. 82: *Tragopogon minor* (Kleiner Bocksbart) in Aachen am Gemmenicher Weg (09.06.2013, F. W. BOMBLE).

Bisherige Angaben zu *Tragopogon minor* im Stadtgebiet Aachen – wie in ganz Nordrhein-Westfalen – betrafen vermutlich ausschließlich Verwechslungen mit untypischem *T. pratensis* mit kürzeren äußeren Zungenblüten (F. W. BOMBLE). Für weitere Informationen zu *Tragopogon* in Nordrhein-Westfalen, insb. Unterscheidungsmerkmalen, Ökologie und Verbreitung, vgl. BOMBLE (2013).



Abb. 83: *Utricularia australis* (Südlicher Wasserschlauch) in der Hohen Mark (11.07.2005, A. JAGEL).



Abb. 84: *Verbascum speciosum* (Pracht-Königskerze) Sankt Jobs (06.07.2013, F. W. BOMBLE).

***Utricularia australis* – Südlicher Wasserschlauch (*Lentibulariaceae*), Abb. 83**

Kreis Recklinghausen, Dorsten-Deuten (4207/4): Nur noch eine schwimmende Pflanze in einem Teich in der Hohen Mark, 12.08.2013, A. JAGEL & A. HÖGGEMEIER. Hier im Jahr 2003 in großer Anzahl gefunden. Seitdem ist der Teich erheblich kleiner geworden und wächst von den Rändern her zu. Die offene Wasserfläche ist dadurch stark zurückgegangen (A. JAGEL).

***Vaccinium oxycoccos* – Gewöhnliche Moosbeere (*Ericaceae*)**

Dorsten-Deuten (4207/44): im NSG Lasthauser Moor. Hier seit langem bekannt und noch vorhanden, 08.09.2013, F. DOMURATH.

***Valerianella carinata* – Gekielter Feldsalat (*Valerianaceae*)**

Dortmund-Mitte (4410/43): zahlreich am Saum der Königsbergstr., 28.05.2013, D. BÜSCHER. – Rhein-Erft-Kreis, Frechen (5006/43): ein kleiner Bestand an einem Wegrand in der Quarzsandgrube, 25.09.2013, H. BANNWARTH, B. FRANZHEIM, A. JAGEL & H. SUMSER.

***Verbascum speciosum* – Pracht-Königskerze (*Scrophulariaceae*), Abb. 84**

Gelsenkirchen-Buer (4408/14): 3 Ex. an der A2 in Fahrtrichtung Oberhausen in Höhe des Autobahntunnels Frankenkampstr., 07.06.2013, P. GAUSMANN. – Bochum-Querenburg (4509/23): 1 Ex. auf einer Baumscheibe an der Overbergstr. unweit der Kneipe Clochard. Eine Ansaat bzw. Anpflanzung ist hier nicht auszuschließen, 21.07.2013, H. HAEUPLER. – Märkischer Kreis, Schalksmühle (4711/23): 1 Ex. am Straßenrand "Im Ent" in Heedfeld, 21.07.2013, M. LUBIENSKI. – Köln-Lindenthal (5007/41): 1 blühendes Ex. und 5 Rosetten auf einer Ruderalfläche in der Nähe der Straße "Weyertal", 09.08.2013, H. SUMSER, G. FALK & A. JAGEL. – Städteregion Aachen, Sankt Jobs (5102/44): über 150 Ex. an Straßenrändern. Das Vorkommen ist lokal etabliert und wurde schon 2008 gesehen, aber nicht weiter beachtet, 06.07.2013, F. W. BOMBLE. – Kreis Düren, Wollersheim (5305/14): wenige verwilderte Ex. an einem Straßenrand, seit vielen Jahren bekannt, 25.08.2013, H. WOLGARTEN & N. JOUSSEN. Zu Vorkommen der Art in Nordrhein-Westfalen und zur Bestimmung vgl. SUMSER & al. (2013).

***Veronica maritima* – Langblättriger Ehrenpreis (*Scrophulariaceae*)**

Köln-Porz (5108/13): am Rheinufer zwischen Langel und Zündorf. Hier nicht verwildert, sondern am natürlichen Standort, 03.09.2013, H. DOHR & H. SUMSER.

***Vicia pannonica* (s. str.) – Ungarische Wicke (*Fabaceae*)**

Kreis Düren (5004/42): eine blühende Pflanze am Wegrand auf der Sophienhöhe bei Jülich, 11.06.2013, H. WOLGARTEN & N. JOUSSEN. Die Art erscheint seit einigen Jahren regelmäßig in Gründüngungssaaten in Äckern in Aachen und Umgebung sowie in Geseke/Kreis Soest, bisher ohne Verwilderungstendenz (F. W. BOMBLE & A. JAGEL).

***Xanthium saccharatum* – Zucker-Spitzklette (*Asteraceae*)**

Kreis Kleve, Kevelaer (4403/12): als Unkraut im einem Garten am Theodor-Heuss-Ring, Herkunft unklar, 29.09.2013, T. MOHN (det. G. H. LOOS). An den Rheinufern in Nordrhein-Westfalen verbreitet, außerhalb des Rheintals aber nur selten zu finden.

***Zannichellia palustris* subsp. *palustris* – Sumpf-Teichfaden (*Zannichelliaceae*)**

Köln-Seefeld (4907/32): im Fühlinger See auf der Nordwestseite, 08.08.2013, H. SUMSER.

Literatur

- ADOLPHI, K., KEIL, P., LOOS, G. H. & SUMSER, H. 2004: Kurze Notizen zu Vorkommen der Mohngewächse *Macleaya spec.*, *Meconopsis cambrica* und *Papaver atlanticum*. – Florist. Rundbr. 38(1/2): 29-37.
- BENNERT, H. W., JÄGER, W., BÄPPLER, H., LUBIENSKI, M., THIEMANN, R., VIANE, R. & SARAZIN, A. 2012: *Dryopteris expansa* (C. PRESL) FRASER-JENKINS & JERMY und *D. x ambroseae* FRASER-JENKINS & JERMY (*Dryopteridaceae*) in Nordrhein-Westfalen – Identifizierung, Verbreitung, Ökologie. – Decheniana 165: 37-53.
- BOCHUMER BOTANISCHER VEREIN 2010: Bemerkenswerte Pflanzenvorkommen im Bochum-Herner Raum im Jahr 2009. – Jahrb. Bochumer Bot. Ver. 1: 164-176.
- BOCHUMER BOTANISCHER VEREIN 2011: Bemerkenswerte Pflanzenvorkommen in Bochum (Nordrhein-Westfalen) und Umgebung im Jahr 2010. – Jahrb. Bochumer Bot. Ver. 2: 144-182.

- BOCHUMER BOTANISCHER VEREIN 2013: Bemerkenswerte Pflanzenvorkommen in Bochum (Nordrhein-Westfalen) und Umgebung im Jahr 2012. – Jahrb. Bochumer Bot. Ver. 4: 135-155.
- BOMBLE, F. W. 2008: *Solanum chenopodioides* im Rheinland. – Decheniana 161: 17-18.
- BOMBLE, F. W. 2008: Ein wenig beachtetes Merkmal von *Epilobium lamyi* F. W. SCHULTZ. – Kochia 3: 51-54.
- BOMBLE, F. W. 2012: Kritische und wenig bekannte Gefäßpflanzenarten im Aachener Raum I. – Jahrb. Bochumer Bot. Ver. 3: 103-114.
- BOMBLE, F. W. 2013: *Tragopogon* – Bocksbart (*Asteraceae*) in Nordrhein-Westfalen. – Jahrb. Bochumer Bot. Ver. 4: 262-269.
- BOMBLE, F. W. & WOLGARTEN, H. 2013: Die Bleiche Fetthenne (*Sedum pallidum* M. BIEB.) im Aachener Raum. – Jahrb. Bochumer Bot. Ver. 4: 50-55.
- BUTTNER, H. 1999. Erstfund von *Lapsana communis* L. subsp. *intermedia* (BIEB.) HAYEK für Deutschland mit Übersicht über die Gattung. – Florist. Rundbr. 33: 3-7.
- BUTTNER, K.-P. & HAND, R. 2008: Liste der Gefäßpflanzen Deutschlands. – Kochia, Beih. 1.
- BUTTNER, K.-P., THIEME, M. & al. 2013: Florenliste von Deutschland – Gefäßpflanzen, Version 5 (Juli 2013). <http://www.kp-buttner.de/florenliste/index.htm> [23.12.2013].
- DIEKJOBST H. & WOLFF P. 1995: Das Mexikanische Eichenblatt (*Shinnersia rivularis*) und andere aquatische Neophyten in der unteren Erft. – Natur am Niederrhein, N. F. 10(2), 41-18.
- HAEUPLER, H., JAGEL, A. & SCHUMACHER, W. 2003: Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen in Nordrhein-Westfalen. – Recklinghausen: LÖBF.
- HOSTE, I. & MERTENS, P. 2008: A new alien in nurseries and gardens: *Cardamine corymbosa* HOOK. F. in Oldenburg (Niedersachsen). – Florist. Rundbr. 41: 43-45.
- HUSSNER, A. & HEILIGTAG, S. 2014: *Pistia stratiotes* L. (*Araceae*), die Muschelblume, im Gebiet der unteren Erft (Nordrhein-Westfalen): Ausbreitungstendenz und Problempotenzial. – Jahrb. Bochumer Bot. Ver. 5: 58-63.
- JAGEL, A. & BUCH, C. 2011: Beobachtungen an einigen Neophyten im Bochumer Raum (Ruhrgebiet/Nordrhein-Westfalen). – Florist. Rundbr. 44: 44-59.
- JAGEL, A. & GOOS, U. 2002: Zur Flora der Ruhr-Universität Bochum und des benachbarten Kalwes und deren Grenzstellung zwischen zwei Großlandschaften. – Natur & Heimat (Münster) 63(3/4): 65-79.
- JAGEL, A., HETZEL, I. & LOOS, G. H. 2011: Die Falsche Alraunenwurzel (*Tellima grandiflora* [PURSH] DOUGL. ex LINDL., *Saxifragaceae*), eingebürgert im Ruhrgebiet. – Jahrb. Bochumer Bot. Ver. 3: 21-30.
- KULBROCK, P., LIENENBECKER, H. & KULBROCK, G. 2005: Beiträge zu einer Neuauflage der Flora von Bielefeld-Gütersloh, Teil 6. – Ber. Naturwiss. Ver. Bielefeld Umgeg. 45: 97-240.
- LAVEN, L. 1932: Veränderungen in der Pflanzenwelt von Köln seit Löhrs "Flora" 1860. – Wiss. Mitt. Ver. Natur- u. Heimatk. Köln a. Rhein 1: 26-31.
- LAVEN, L. & THYSSEN, T. 1959: Flora des Köln-Bonner Wandergebietes. – Decheniana 112(1): 1-179.
- LÖHR, M. J. 1860: Botanischer Führer zur Flora von Köln. – Köln.
- LUBIENSKI, M. 2007: Ergänzungen und Bemerkungen zur Verbreitung einiger bemerkenswerter Pteridophyten in Westfalen und angrenzenden Gebieten. – Natur & Heimat (Münster) 67: 7-16.
- LUBIENSKI, M., JÄGER, W. & BENNERT, H. W. 2012: *Equisetum xascendens* LUBIENSKI & BENNERT (Subg. *Hippochaete*, *Equisetaceae*), eine neue Schachtelhalm-Sippe für die Flora Nordrhein-Westfalens. – Jahrb. Bochumer Bot. Ver. 3: 7-20.
- MIEDERS, G. 2006. Flora des nördlichen Sauerlandes. – Der Sauerländische Naturbeobachter 30: 1-608.
- MIEDERS, G. 2013: Ausbreitung des Mittleren Rainkohls (*Lapsana communis* L. ssp. *intermedia* [M. BIEB.] HAYEK) im Raum Iserlohn. – Abh. Westfäl. Mus. Naturk. 75: 27-32.
- RAABE, U., BÜSCHER, D., FASEL, P., FOERSTER, E., GÖTTE, R., HAEUPLER, H., JAGEL, A., KAPLAN, K., KEIL, P., KULBROCK, P., LOOS, G. H., NEIKES, N., SCHUMACHER, W., SUMSER, H. & VANBERG, C. 2011: Rote Liste und Artenverzeichnis der Farn- und Blütenpflanzen, *Pteridophyta* et *Spermatophyta*, in Nordrhein-Westfalen, 4. Fassung. – LANUV-Fachbericht 36(1): 51-183.
- ROSTANSKI, K., ROSTANSKI, A., GEROLD-SMIETANSKA, I. & WASOWICZ, P. 2010: Evening Primroses (*Oenothera*) Occuring in Europe. – Katowice.
- STIEGLITZ, W. 1987: Flora von Wuppertal. – Jahresber. Naturwiss. Vereins Wuppertal, Beih. 1.
- SUMSER, H., SPORBERT, M., SONNEBORN, I. & JAGEL, A. 2013: Aktuelle Vorkommen der Pracht-Königskerze (*Verbascum speciosum* SCHRAD.) in Nordrhein-Westfalen. – Jahrb. Bochumer Bot. Ver. 4: 37-43.
- WEISS, J. E. 1881: Standorte seltener Pflanzen aus der Umgebung von Hattingen. – Jahres-Ber. Westfäl. Prov.-Vereins Wiss. 9: 101-104.